

Fakultät für
**Wirtschafts-
wissenschaft**

Tätigkeitsbericht

Studienjahr 2025/2026

**Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Unternehmensrechnung und Controlling**
Univ.-Prof. Dr. sc. pol. Jörn Littkemann

Hagen (Westf.) 2026

FernUniversität in Hagen

Tätigkeitsbericht

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling, Univ.-Prof. Dr. sc. pol. Jörn Littkemann

Studienjahr 2025/2026

Online-Version [https://e.feu.de/129]

Hinweis zur Verwendung von KI-generierten Inhalten

Zur visuellen Gestaltung und Illustration dieses Tätigkeitsberichts wurden teilweise mittels Künstlicher Intelligenz (KI) generierte Bilder eingesetzt. Teilweise wurden Bilder mit KI bearbeitet, so dass reale Personen in fiktiven Umgebungen abgebildet werden. Diese Darstellungen dienen ausschließlich Symbol- und Designzwecken und bilden zum Teil keine realen Personen oder Ereignisse ab. Keines der mit KI erstellten oder bearbeiteten Bilder dient dem Zwecke der Desinformation.

Bildquellen: FernUniversität in Hagen, Pixabay, DALL-E, ChatGPT, BoD-Verlag, nwb-Verlag, Vahlen-Verlag, APP-Partner, IWW, HIMS, VHB, privat

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis III

1 Einführung 1

1.1 Vorwort 1

1.2 Das Lehrstuhlteam im Überblick 3

1.3 Leitbild und Controllingverständnis 4

1.4 Lehrstrategie 4

1.5 Lehrprogramm 5

1.6 Forschungsstrategie 9

1.7 Digitale Bildung 10

2 Personal 13

2.1 Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann, Ordinarius 13

2.2 Interne Mitarbeiter/innen 15

2.2.1 Lehrstuhlassistentin 15

2.2.2 Akademischer Oberrat 16

2.2.3 Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen 17

2.2.5 Studentische Hilfskräfte 19

2.3 Externe Doktoranden/innen 20

2.4 Gastwissenschaftler/innen 22

3 Lehre 25

3.1 Modul- und Kursangebot 25

3.2 Kursbelegung und Klausuren 27

3.3 Mentoriate 28

3.4 Online-Übungen 28

3.5 Veranstaltungen 29

3.5.1 Studierenden-Seminare 29

3.5.2 Doktoranden-Seminare 33

3.6 Abschlussarbeiten 36

3.7 Notenübersicht 40

3.7.1 Klausurnoten 40

3.7.2 Seminarnoten 41

3.7.3 Abschlussarbeitsnoten 42

4 Forschung 43

4.1 Promotionen und Habilitationen 43

4.2 Aktuelle Forschung 44

4.3 Publikationen 52

4.4 Vorträge 54

5 Digitale Lehrtools 56

5.1 Videos und Podcast 56

5.2 Mobile Lern-App „BWL Champion“ 62

5.3 Online-Klausurprüfungen 67

5.4 Online-Übungen 68

6 Weiterbildung 69

7 Schlaglichter 72

7.1 Neue Übungsbücher 72

7.2 Online-Übungen für alle Module 73

7.3 Präsenzseminare für Studierende 74

7.4 Hagener Sportgipfel 75

7.5 VHB: Mit App und Avatar 77

7.6 Budapester BWL Champion 78

7.7 Doktoranden-Seminar in Leipzig 79

7.8 Alumni-Treffen in Würzburg 80

7.9 Deutschland-Stipendium 81

8 Universitäre Selbstverwaltung 82

9 Ausblick 83

1 Einführung

1.1 Vorwort



Die **digitale Transformation** im Bereich der Lehre stand auch im vergangenen Studienjahr im Fokus der Lehrstuhlaktivitäten. Das **digitale Lehrangebot** haben wir weiter ausgebaut, insbesondere die

- Produktion von Lehrvideos und Podcasts des Kanals „**BWL- und Controllingstudium**“ zu ausgewählten **Inhalten der Studientexte** in Ergänzung bzw. Vertiefung der schriftlichen Ausführungen,
- Weiterführung der Video-/Podcastreihe **„Studieren geht über Probieren“** mit Interviews von ehemaligen Studierenden und Lehrstuhlmitarbeitenden,
- Weiterentwicklung der **mobilen Lern-App „BWL Champion“** sowie
- Kommunikation der Aktivitäten über **soziale Medien**.

Als wesentliche Neuerung haben wir im abgelaufenen Studienjahr **Online-Übungen** für unsere Bachelor-Wahlpflichtmodule „**Instrumente des Controllings**“ und „**Innovationscontrolling**“ sowie unser Master-Wahlpflichtmodul „**Konzerncontrolling**“ weiterentwickelt und erstmals für unser Bachelor-Pflichtmodul „**Externes Rechnungswesen**“ eingeführt. Die Übungen dienen als Ersatz für die weggefallenen Mentoriate insbesondere der Wiederholung und Anwendung der Lehrinhalte sowie der Klausurvorbereitung. Darüber hinaus können die Studierenden mittels der Lern-App BWL Champion **Bonuspunkte** für die kommenden Abschlussklausuren erlangen.

Seitens der Studierenden ist es möglich, im Wahlpflichtbereich Unternehmensrechnung und Controlling sowohl in den Bachelor- als auch in den Masterstudiengängen der FernUniversität in Hagen vom ersten bis zum Abschlusssemester **durchgängig digital** zu studieren. Durch den Wegfall von Reiseaufwand und durch die Einsparung enormen Papierverbrauchs leisten wir damit zugleich einen erheblichen Beitrag zur wirtschaftlichen wie auch ökologischen **Nachhaltigkeit**.

Auf der anderen Seite geht durch die vollständige Digitalisierung der Lehre, der im Fernstudium ohnehin vergleichsweise niedrige persönliche Kontakt zu den Lehrenden verloren, so dass wir im Bereich des Seminarangebots weiterhin **Präsenzseminare** als Alternative zu Online-Seminaren anbieten. Im Berichtszeitraum wurden internationale Präsenzseminare mit Studierenden in **Champéry** (Schweiz) und am Fernstudienzentrum **Budapest** (Ungarn) veranstaltet. Ebenfalls in Präsenz fand ein gemeinsames Doktorandenseminar mit dem Hagener Lehrstuhl für BWL, insbesondere Markt- und Konsumverhalten von Professorin Dr. **Monika Imschloß** am **Campusstandort Leipzig** statt.

Darüber hinaus war das abgelaufene Studienjahr durch folgende **Schlaglichter** gekennzeichnet: Neu aufgelegte **Übungsbücher** für die Controlling-Module sowie neu aufgelegtes Buch **Jahresabschluss**, Teilnahme am **Hagener Sportgipfel**, Video-Veranstaltung „**Mit App und Avatar**" des Verbands für Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer (VHB), **Budapester BWL-Champion-Wettbewerb** sowie das **Alumni-Treffen** ehemaliger Lehrstuhl-Doktorandinnen und Doktoranden in Würzburg.

Im Bereich der grundständigen **Lehre** wurden die Module als auch die Plätze an Seminar- und Abschlussarbeiten des Faches Unternehmensrechnung und Controlling weiterhin stark nachgefragt, so dass wir mit unserer Betreuungsleistung nach wie vor in der **Spitzgruppe** der Lehrstühle an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft liegen.

Der **Forschungsoutput** des Lehrstuhls befand sich zudem auch in diesem Studienjahr wieder auf einem sehr ansehnlichen Niveau, was nicht zuletzt zahlreiche Publikationen und Konferenzteilnahmen belegen.



In der **Weiterbildung** für angehende Fach- und Führungskräfte an den Hagener Instituten **HIMS** und **IWW** wurden die von uns angebotenen Controllingmodule nach wie vor stark nachgefragt. Am Hagener **FeUW** wurde das Modul BWL Basics I und II als fester Bestandteil des **Zertifikatsstudiums Sports Business Management** implementiert, das als **innovatives Lehrelement** die Lehrinhalte vollständig über die Lern-App BWL Champion abbildet und von den Studierenden orts- und zeitunabhängig auch als eigenständiges Modul **mobil** gelernt werden kann. Überdies feierte das **IWW** in 2026 sein **30jähriges Bestehen**!

Aus dem Kreis der studentischen Hilfskräfte sind im vergangenen Studienjahr **Adam Jouali** und **Hannah Littkemann** planmäßig ausgeschieden. Wir bedanken uns herzlich bei beiden für ihre geleistete Tätigkeit! Neu hinzukommen sind die beiden studentischen Hilfskräfte **Pretom Das Hira** und **Nick Huber**, die uns zukünftig in Forschung und Lehre unterstützen. Die neuen studentischen Hilfskräfte heißen wir im Lehrstuhlteam herzlich willkommen!

Traditionell feierten wir unsere **Weihnachtsfeier** nachträglich im April in unserem Hagener Stammrestaurant Kipos!

Hagen, im November 2026

Ihr

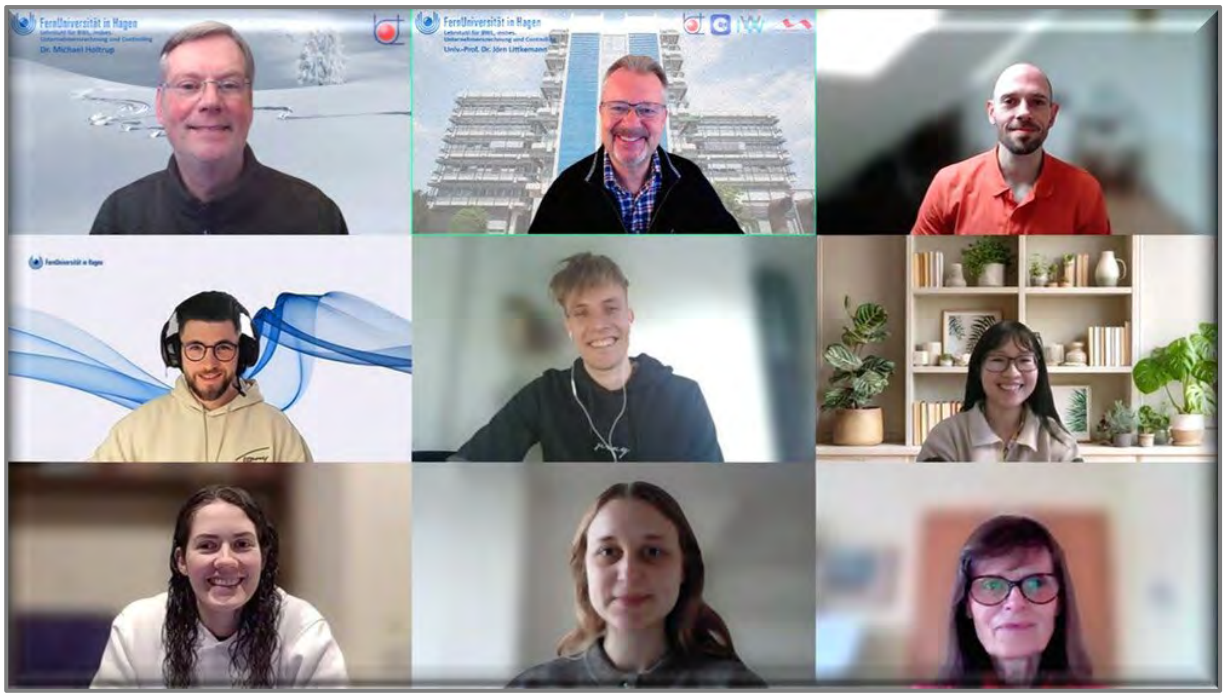


Jörn Littkemann

1.2 Das Lehrstuhlteam im Überblick

Das Lehrstuhlteam von Prof. Dr. Littkemann umfasste im Berichtszeitraum **19 Personen**. Hierzu gehörten am Ende des Studienjahres 2025/26 neben dem **Ordinarius**: eine **Lehrstuhlassistentin**, ein **Akademischer Oberrat**, 4 **wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**, 4 **externe Doktorandinnen und Doktoranden** sowie 4 **studentische Hilfskräfte**. Darüber hinaus waren 4 **Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler** am Lehrstuhl aktiv. Die aktuelle Team-Seite finden Sie über den **QR-Code** am Seitenrand.

Die am Ende des Studienjahres am Lehrstuhl tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensrechnung und Controlling werden im Einzelnen in **Kapitel 2** kurz vorgestellt.



Reihe oben (v. l. n. r.): AOR Dr. Michael Holtrup, Prof. Dr. Jörn Littkemann, Niklas Lettow
Reihe zwei (v. l. n. r.): Kristopher Pantani, Johannes Regn, Van Tran
Reihe drei (v. l. n. r.): Marie Schölzel, Hannah Littkemann, Sigrid Rehbein

1.3 Leitbild und Controllingverständnis

Der Controllingbegriff wird vom Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann weit ausgelegt. So wird unter Controlling ganz allgemein die **effektive** sowie **effiziente Planung** und **Kontrolle** von Betriebs- und Geschäftsprozessen **zum Zwecke der Steuerung** von Unternehmen verstanden. Ziel des Controllings ist die **Entscheidungsunterstützung** des Managements zur Erreichung der gesteckten Ziele, insbesondere der wirtschaftlichen Zielsetzungen.

Dabei gilt es die unterschiedlichen **Teileinheiten** eines Unternehmens zweckgerichtet zu **koordinieren**. Dazu zählt sowohl die Beherrschung „harter", in der Regel auf quantitativen Größen beruhender als auch „weicher", vorrangig auf qualitativen Größen beruhender Controllinginstrumente. Darüber hinaus gehören der **Aufbau** und das fortwährende **Betreiben** eines auf die jeweiligen Unternehmensziele fokussierten **Informationssystems** zu den wichtigsten Aufgaben des Controllings.



Vor diesem Hintergrund ist eine **praxisorientierte** Aufbereitung der wissenschaftlichen Lehr- und Forschungsinhalte für den Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann eine Selbstverständlichkeit.

1.4 Lehrstrategie

Das Fach Unternehmensrechnung und Controlling ist eng mit der Praxis verzahnt. In der Lehre achtet der Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann daher auf eine **praxisorientierte Aufbereitung** der relevanten **Theorien** und **wissenschaftlichen Erkenntnisse**.

Konkret bedeutet dies, dass in den Studientexten die theoretischen Grundlagen und wissenschaftlichen Erkenntnisse anhand von Fallbeispielen auf den unternehmerischen Alltag übertragen werden.

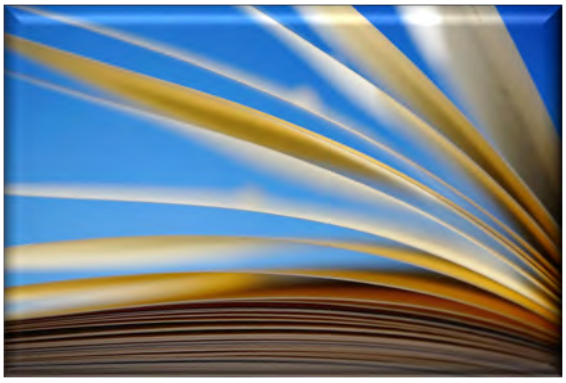
Vom Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann angebotene **Seminare** und **Abschlussarbeiten** haben den Anspruch, theoretische sowie praktische Controllingelemente miteinander zu verbinden.



Vorrangiges **Lehrziel** ist es folglich, den Studierenden des Faches sowohl das notwendige Rüstzeug des Controllings für die praktische Anwendung als auch die maßgeblichen theoretischen Hintergründe zum Verständnis der Controllingfunktionen im Unternehmen zu vermitteln.

1.5 Lehrprogramm

Aufgrund der stark heterogenen Zusammensetzung der Studierenden an der FernUniversität in Hagen bietet Prof. Dr. Littkemann ein sehr breites Lehr-, Seminar- und Abschlussarbeitsangebot an. Die in unseren Controlling-Modulen angebotenen Studientexte wenden sich an Studierende, die sowohl in Klein- und Mittelstands- als auch in Großunternehmen im Controlling tätig sind bzw. eine solche Tätigkeit anstreben. In den grundständigen Bachelor- und Masterstudiengängen umfasst das Fach Unternehmensrechnung und Controlling die Module **„Instrumente des Controllings“**, **„Innovationscontrolling“** und **„Konzerncontrolling“**. Darüber hinaus betreut der Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann die Einheiten „Buchhaltung“, „Jahresabschluss“ und „Grundzüge der betrieblichen Steuerlehre“ im Bachelor-Pflichtmodul **„Externes Rechnungswesen“**.



Zur Begleitung bzw. Vertiefung der Lehrmaterialien sind bislang die folgenden **Lehrbücher** unter Federführung von Prof. Dr. Littkemann erschienen:

Bachelor-Pflichtmodul „Externes Rechnungswesen“:

- **Littkemann, J./Holtrup, M./Reinbacher, P.:** Jahresabschluss: Grundlagen – Übungen – Klausurvorbereitung, 4. Aufl., Norderstedt 2026. **(NEU)**
- **Littkemann, J./Holtrup, M./Schulte, K.:** Buchführung: Grundlagen – Übungen – Klausurvorbereitung. Mit Excel-Übungen zur Buchhaltung online, 8. Aufl., Norderstedt 2016.





Bachelor-Wahlpflichtmodul „Instrumente des Controllings“:

- **Littkemann, J./Derfuß, K./Holtrup, M. (Hrsg.):** Unternehmenscontrolling: Praxishandbuch für den Mittelstand – Konzepte, Instrumente, praktische Anwendungen, mit durchgängiger Fallstudie, 2. Aufl., Herne/Berlin 2018.

- **Littkemann, J./Holtrup, M./Lettow, N./Matern, J./Pantani, K./Pfister, M.:** Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band Instrumente des Controllings, 1. Aufl., Norderstedt 2025. **(NEU)**





Bachelor-/Master-Wahlpflichtmodul „Innovationscontrolling“:

- **Littkemann, J. (Hrsg.):** Innovationscontrolling, München 2005.
- **Littkemann, J./Derfuß, K./Holtrup, M. (Hrsg.):** Unternehmenscontrolling: Praxishandbuch für den Mittelstand – Konzepte, Instrumente, praktische Anwendungen, mit durchgängiger Fallstudie, 2. Aufl., Herne/Berlin 2018.
- **Littkemann, J./Holtrup, M./Lettow, N./Matern, J./Pantani, K./Pfister, M.:** Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band Innovationscontrolling, 1. Aufl., Norderstedt 2026. **(NEU)**







Master-Wahlpflichtmodul „Konzerncontrolling“:

- **Littkemann, J. (Hrsg.):** Beteiligungscontrolling – Ein Handbuch für die Unternehmens- und Beratungspraxis, Band I: Grundlagen sowie bilanzielle, steuerliche und sonstige rechtliche Aspekte des Beteiligungscontrollings, 2. Aufl., Herne/Berlin 2009.
- **Littkemann, J. (Hrsg.):** Beteiligungscontrolling – Ein Handbuch für die Unternehmens- und Beratungspraxis, Band II: Strategische und operative Unternehmensführung im Beteiligungscontrolling, 2. Aufl., Herne/Berlin 2009.
- **Littkemann, J./Derfuß, K./Holtrup, M. (Hrsg.):** Unternehmenscontrolling: Praxishandbuch für den Mittelstand – Konzepte, Instrumente, praktische Anwendungen, mit durchgängiger Fallstudie, 2. Aufl., Herne/Berlin 2018.
- **Littkemann, J./ Holtrup, M./Lettow, N./Matern, J./Pantani, K./Pfister, M.:** Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band Konzerncontrolling, 1. Aufl., Norderstedt 2025. **(NEU)**









1.6 Forschungsstrategie

Die Forschung ist elementarer Bestandteil der Lehrstuhlaktivitäten. Dabei sind die Forschungsarbeiten zumeist **empirisch ausgerichtet**. Im Vordergrund steht die Prüfung von aus Theorien abgeleiteten Hypothesen praxisrelevanter Forschungsfragen in den – zumeist großzahligen – Erhebungen. Zudem wird in den Forschungsarbeiten Wert auf die Berücksichtigung wissenschaftlich relevanter Publikationen und die Anwendung anspruchsvoller statistischer Verfahren gelegt. Daneben vervollständigen nach wie vor konzeptionell bzw. normativ ausgerichtete Arbeiten das Forschungsprogramm von Prof. Dr. Littkemann.

Oftmals werden die Forschungsprojekte in **Kooperation mit der Unternehmenspraxis** durchgeführt. Ziel ist es, problemorientierte Controllingkonzepte zu entwickeln und entsprechende Controllinginstrumente in die Praxis zu transferieren. Die Ergebnisse der Forschungsarbeiten werden laufend in einschlägigen Fachzeitschriften veröffentlicht, sowohl auf wissenschaftlichen Konferenzen als auch auf Fachtagungen in der Praxis vorgestellt und darüber hinaus in den regelmäßig erscheinenden **Tätigkeitsberichten** des Lehrstuhls von Prof. Dr. Littkemann dokumentiert.



Schwerpunktmäßig werden derzeit Themen aus den folgenden **Forschungsbereichen** von Prof. Dr. Littkemann und seinen Mitarbeitenden bearbeitet:

- **UNTERNEHMENSCONTROLLING,**
- **BETEILIGUNGS-/KONZERNCONTROLLING,**
- **DIGITALE BILDUNG UND MOBILES STUDIEREN,**
- **EINSATZ KÜNSTLICHER INTELLIGENZ (KI) IM CONTROLLING SOWIE**
- **SPORTMANAGEMENT UND -CONTROLLING.**

1.7 Digitale Bildung



Nach wie vor stehen Printmaterialien und Lehrveranstaltungen in Präsenzform im Zentrum der klassischen Bildung. Auch der wissenschaftliche Forschungsaustausch beruht zu einem gewichtigen Teil auf der persönlichen Teilnahme an internationalen Konferenzen und Fachtagungen. Allerdings hat nicht zuletzt die Corona-Pandemie verdeutlicht, dass in Ergänzung bzw. sogar als Ersatz der klassischen Lehr- und Forschungsformate digitale Bildungswege mehr als notwendig und von den Studierenden auch zunehmend erwünscht sind. Vor diesem Hintergrund wurden von Prof. Dr. Littkemann und seinen Mitarbeitenden die folgenden **digitalen Bildungsformate** eingeführt, die die klassische Bildung in Lehre und Forschung fortan ergänzen bzw. ersetzen:

Videos und Podcasts:

Vornehmlicher Inhalt der lehrstuhleigenen Reihe ist die **Aufbereitung der Lehrmaterialien** in visueller und/oder auditiver Form. Zudem werden **bedeutende Forschungsergebnisse** präsentiert. Darüber hinaus werden relevante Informationen und **organisatorische Hinweise** zu Lehre und Forschung auf digitalem Wege bereitgestellt. Ergänzt wird das digitale Angebot durch die Reihe **„Studieren geht über Probieren“**, in der Prof. Dr. Littkemann Alumni des Lehrstuhls zu ihrem akademischen und beruflichen Werdegang interviewt.



Prof. Dr. Littkemann ist dabei auf einer Vielzahl von Multi-Media-Kanälen präsent. Die Videos können z. B. über den **YouTube-Kanal „BWL- und Controllingstudium“** abgerufen werden. Die entsprechenden Podcast-Folgen von Prof. Dr. Littkemann gibt es überall, wo es **Podcasts** gibt wie bspw. auf **Spotify**. Studierenden der FernUniversität steht das Video-Angebot auch über die **universitätseigenen Multimedia-Kanäle** zum Download zur Verfügung.

Alle Links zu den Multi-Media-Angeboten von Prof. Dr. Littkemann finden Sie auf der Internet-Seite **MULTIMEDIA-KANÄLE** des Lehrstuhls oder über den nebenstehend abgebildeten **QR-Code**. Direkt zu den einzelnen Multi-Media-Angeboten gelangen Sie durch den Klick auf eines der Symbole auf der nächsten Seite.

Lern-App BWL-Champion:

Das digitale Bildungsangebot wird mit der Lern- und Spiele-App BWL Champion um einen weiteren Meilenstein erweitert. Die App wurde von dem von Prof. Dr. Littkemann mitgegründeten und von der Geschäftsführerin Saskia Rienhoff geleiteten digitalen Bildungsunternehmen **APP Academic Product Partner GmbH** in Emsdetten entwickelt. Sie enthält das gesamte für ein betriebswirtschaftliches Studium geeignete Basis- und in weiten Teilen Spezialwissen und ist sowohl über den **Google Play Store** als auch über den **Apple App Store** zum Download erhältlich.

Mit BWL Champion kann man **alleine oder mit anderen lernen und spielen**: Die Lern-App beinhaltet über **10.000 Fragen** mit ausführlichen **Lösungserläuterungen**, **Videos** und **Podcasts** zu den Themengebieten Rechnungswesen, Bilanzen, Steuern, Controlling, Investition & Finanzierung, Produktion & Materialwirtschaft, Marketing & Vertrieb, Organisation & Personal und Management (Kernmodule) sowie Marketingmanagement, Investitionscontrolling, Projektmanagement, Personalmanagement, Kostenmanagement, Finanzmanagement, Unternehmensführung, Betriebliche Kennzahlen, Beteiligungscontrolling, Risikocontrolling und strategisches Management (Aufbaumodule). Speziell auf die Lerninhalte der Studierenden zugeschnittene **Module von sich beteiligenden Hochschulen** wie bspw. der FernUniversität in Hagen und **englischsprachige Module** ergänzen das Studienprogramm von BWL Champion. Fragen und Themengebiete werden laufend ergänzt.

Die App richtet sich vornehmlich an **Studierende** und **Lehrende**, aber auch an **Schüler/innen** und alle, die an betriebswirtschaftlichen Themen Interesse haben.

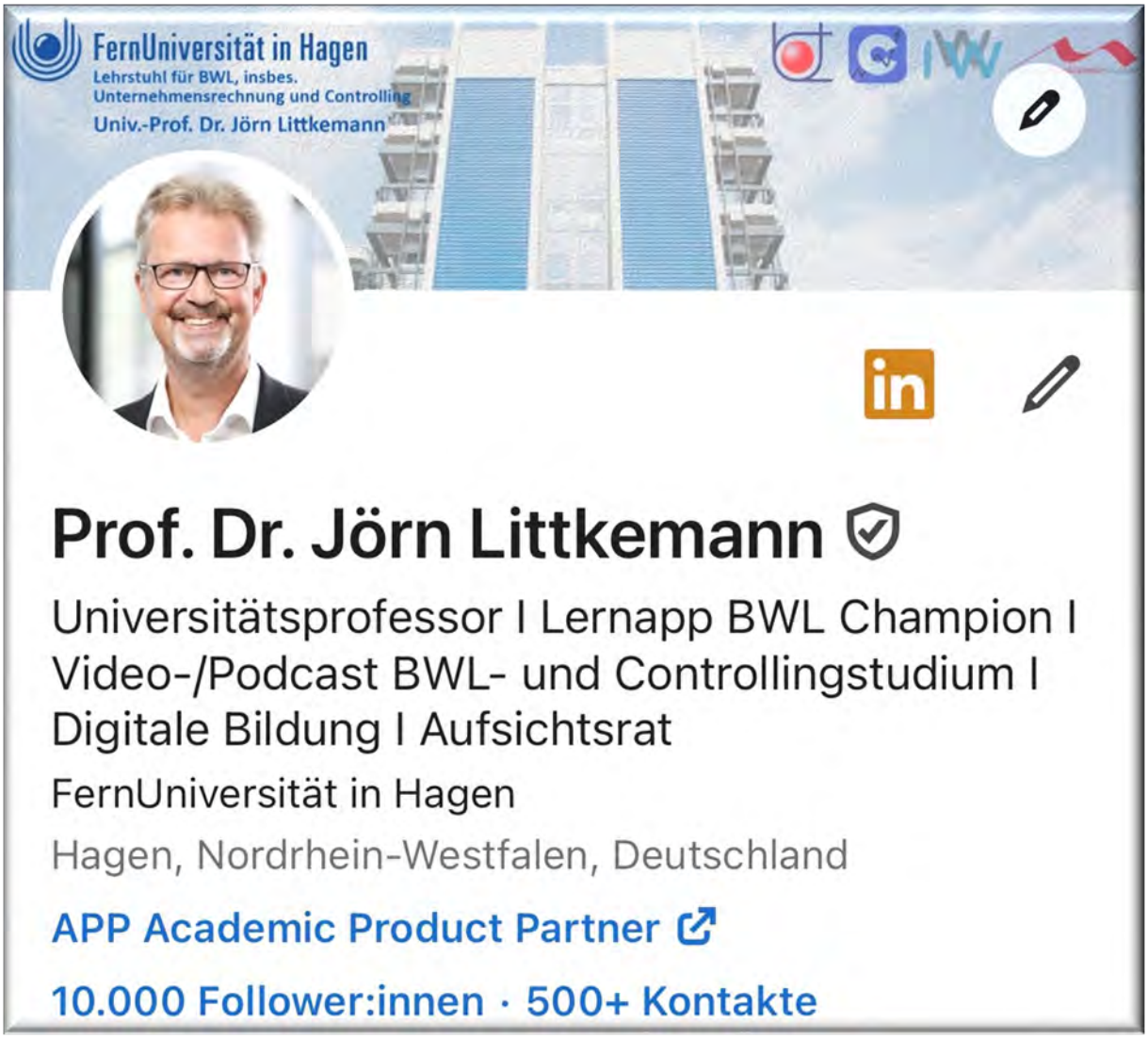
Die Basisversion ist kostenlos, die Premium-Version mit allen Funktionalitäten gibt es für studierendenfreundliche Abonnentenpreise! Hochschulen können überdies kostengünstige Campuslizenzen erwerben. Anregungen und Hinweise gerne an **INFO@APP-PARTNER.COM**.

Soziale Medien:

Neben den Multimedia-Kanälen **YouTube** und gängigen Podcast-Anbietern, z. B. **Spotify**, unterhält Prof. Dr. Littkemann darüber hinaus auch Kanäle in den sozialen Medien wie **Instagram**, **Facebook** und **LinkedIn**.

Direkt zu den einzelnen Seiten gelangen Sie durch Klick auf eines der folgenden Symbole:

Auf **LinkedIn** überschritt der Social Media-Account von Prof. Dr. Littkemann im Berichtszeitraum die magische Grenze von **10.000 Followern**!



2 Personal

2.1 Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann, Ordinarius

Curriculum Vitæ



- 1983 Abitur
- 1983-1984 Grundwehrdienst
- 1984-1987 Ausbildung und Tätigkeit als Fachangestellter in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen
- 1987-1992 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 1992 Abschluss als Diplom-Kaufmann
- 1993-1998 Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Hauschildt am Lehrstuhl für Organisation an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 1993-1998 Studienbegleitende Tätigkeit in mehreren Steuerberaterkanzleien
- 1997 Promotion zum Dr. sc. pol. über „Innovationen und Rechnungswesen" an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 1998-2003 Wissenschaftlicher Assistent und anschließend Akademischer Rat bei Prof. Dr. Gerhard Schewe am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Organisation, Personal und Innovation an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- 2003 Habilitation über die „Organisation des Beteiligungscontrolling";
- 2003 Verleihung der venia legendi für Betriebswirtschaftslehre durch die Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- seit 2003 Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling an der FernUniversität in Hagen
- 2008-2010 Mitglied des Senats der FernUniversität in Hagen
- 2010-2012 Vorsitzender des Senats der FernUniversität in Hagen
- 2014-2015 Prodekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität in Hagen

- 2015-2017 Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität in Hagen
- 2015-2016 Sprecher des Kollegiums für Dekane und Dekaninnen der FernUniversität in Hagen
- 2017-2020 Prodekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität in Hagen

Aktivitäten von Prof. Dr. Littkemann:

- Partner des digitalen Bildungsunternehmens **APP Academic Product Partner GmbH** in Emsdetten
- Dozent am Hagener **Institut für wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung** (IWW) an der **Hagen Business School** (HBS)
- Dozent am **Hagener Institut für Managementstudien** (HIMS)
- Dozent am **Institut für wissenschaftliche Weiterbildung** der FernUniversität in Hagen (FeUW)
- Mitglied des Aufsichtsrats der **Volksbank im Münsterland eG** in Münster
- Gutachter für die **Studienstiftung des deutschen Volkes**
- Gutachter für die **Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen** in Hochschulen
- Gutachter für diverse **namhafte Fachzeitschriften**
- Gutachter für die **Unternehmenspraxis**

Mitgliedschaften von Prof. Dr. Littkemann:

- **Deutscher Hochschul-Verband e. V.**
- **Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e. V.**
- **Erich-Gutenberg-Arbeitsgemeinschaft Köln e. V.**
- **Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e. V.**
- **Gesellschaft der Freunde der FernUniversität e. V.**
- **Münsteraner Gesprächskreis Rechnungslegung und Prüfung e. V.**

2.2 Interne Mitarbeiter/innen

2.2.1 Lehrstuhlassistentin

Sigrid Rehbein



- 1998-1999 Mitarbeiterin bei der Stabsstelle Hochschulübergreifende Fortbildung (HÜF) an der FernUniversität
- 1999-2003 Sekretariat des Lehrstuhls für BWL, insbes. Didaktik der Wirtschaftswissenschaft
- 2003-2023 Sekretärin des Lehrstuhls für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2023 Assistentin des Lehrstuhls für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: Tel.: +49-(0)2331-987-4753
  Sprechstunde: vormittags
  E-Mail: sigrid.rehbein@fernuni-hagen.de



2.2.2 Akademischer Oberrat

Akad. Oberrat Dr. Michael Holtrup



- 1994 Abitur am Gymnasium St. Christophorus in Werne
- 1994-1995 Grundwehrdienst beim Heeresführungskommando (HFüKdo) in Koblenz
- 1995-1998 Ausbildung und Anstellung bei der AXA Bausparkasse AG in Dortmund
- 1998-2003 Betriebswirtschaftliches Studium an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- 2003 Abschluss als Diplom-Kaufmann (Dipl.-Kfm.)
- 1998-2001 Studienbegleitende Tätigkeiten bei der AXA Bausparkasse AG und der AXA Bank AG in Dortmund
- 2003-2009 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Seit 2004 Freiberuflicher wirtschaftswissenschaftlicher Autor
- Seit 2005 Dozent und Betreuer in der Fort- und Weiterbildung
- 2009 Promotion zum Dr. rer. pol. an der FernUniversität in Hagen
- seit 2009 Lehrbeauftragter und Prüfer der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
- 2009-2014 Akademischer Rat am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2009-2019 Mitglied der Habilitationskommission der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
- 2013-2022 Mitglied der Kommission „Planung, Struktur und Finanzen“ des Senats der FernUniversität
- seit 2014 Akademischer Oberrat am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2016-2022 Stellvertretender Vorsitzender der Kommission „Planung Struktur und Finanzen“ des Senats der FernUniversität
- seit 2020 Stellvertretendes Mitglied der Habilitationskommission der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
- Kontakt: Tel.: +49-(0)2331-987-2825
  Sprechstunde: nach Vereinbarung
  E-Mail: michael.holtrup@fernuni-hagen.de

2.2.3 Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Niklas Lettow, M.Sc.



- 2003 Abitur am technischen Gymnasium Freiburg i. B.
- 2003-2006 Audio-Engineering-Studium am SAE Institute Frankfurt a. M.
- 2007-2023 Angestellter bei McDonald´s Deutschland LLC
- 2014-2018 Bachelor-Studium der Wirtschaftswissenschaft an der FernUniversität in Hagen
- 2018-2022 Master-Studium der Wirtschaftswissenschaft an der FernUniversität in Hagen
- 2019-2023 Fachmentor an der FernUniversität Hagen
- 2022-2023 Dozent an der International University (IU) in Mainz
- Seit 2023 Lehrbeauftragter an der Frankfurt University of Applied Sciences
- Seit 2023 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: Tel.: +49-(0)2331-987-4622
  Sprechstunde: Donnerstag, 10:00-12:00 Uhr
  E-Mail: niklas.lettow@fernuni-hagen.de

Kristopher Pantani, M.Sc.



- 2013 Abitur am städtischen Gymnasium Sundern
- 2013-2017 Bachelor-Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der Fachhochschule Südwestfalen in Meschede
- 2017-2019 Master-Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der Technischen Universität in Dortmund
- 2020-2022 Trainee im Bereich Unternehmensentwicklung bei der evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH in Bochum
- seit 2022 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: Tel.: +49-(0)2331-987-4755
  Sprechstunde: Mittwoch, 14:00-16:00 Uhr
  E-Mail: kristopher.pantani@fernuni-hagen.de

Johannes Regn, M.Sc.



- 2016 Abitur am Gymnasium mit Schülerheim Pegnitz
- 2017-2022 Bachelor-Studium der Sportökonomie an der Universität Bayreuth
- 2022-2025 Master-Studium der Sportökonomie an der Universität Bayreuth
- seit 2025 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: Tel.: +49-(0)2331-987-4866
  Sprechstunde: Dienstag, 10:00-12:00 Uhr
  E-Mail: johannes.regn@fernuni-hagen.de

Thi Cam Van Tran, M.Sc.



- 2007 Abitur an der staatlichen High School Danang (Vietnam)
- 2007-2011 Bachelor-Studium des International Business an der Wirtschaftsuniversität Danang (Vietnam)
- 2011-2014 Vertriebsassistentin bei KLine Ho Chi Minh (Vietnam)
- 2014-2016 Master-Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Doshisha-Universität (Japan)
- 2016-2018 Assistenz-Managerin bei GUESTHOUSE LTD (Japan)
- 2018-2019 Technische Spezialistin bei Apple Japan (Japan)
- 2020-2025 Master-Studium der Human-Computer Interaction an der Universität Siegen
- 2023-2024 Wissenschaftliche Hilfskraft an der Universität Siegen
- 2024-2025 UX-Researcherin bei Bosch
- seit 2025 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: Tel.: +49-(0)2331-987-4801
  Sprechstunde: Freitag, 10:00-12:00 Uhr
  E-Mail: thi-cam-van.tran@fernuni-hagen.de

2.2.5 Studentische Hilfskräfte

Am Ende des Studienjahres 2025/26 waren die vier studentischen Hilfskräfte **Daniela Gottfried**, **Pretom Das Hira**, **Nick Huber** und **Marie Schölzel** am Lehrstuhl angestellt. Zu ihren Aufgabengebieten gehören die IT-technische Unterstützung des Lehrstuhls, die Recherche und Beschaffung von Literatur sowie die Unterstützung von Prof. Dr. Littkemann und seinen Mitarbeitenden bei der Erstellung von Lehr- und Forschungsmaterialien/-projekten.



2.3 Externe Doktoranden/innen

Dipl.-Kfm. Carsten Baums, StB/WP



- bis 1994 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Siegen
- 1994-1999 Anstellung als Prüfungs- und Steuerberatungsassistent in Frankfurt am Main
- 1995-2005 Mentor für die FernUniversität in Hagen für BWL I, BWL III und Mikroökonomik
- 1999 Steuerberaterexamen
- 2001 Wirtschaftsprüferexamen
- 2001-2003 angestellter Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, zuletzt als Geschäftsführer einer mittelständischen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs-GmbH in Frankfurt am Main
- 2004-2010 Gesellschafter-Geschäftsführer der ALLWIRA GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaf und der B.A.U.M.S. Steuerberatungsgesellschaft mbH
- seit 2007 externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2010 Gesellschafter-Geschäftsführer der Auren GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Christian Geyer, M.Sc.



- 2011 Abitur am Gymnasium in Nidda
- 2011-2015 Bachelor-Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der TH Mittelhessen in Friedberg
- 2015-2016 Master-Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der TH Mittelhessen in Friedberg
- 2016-2017 Wissenschaftliche Hilfskraft an der TH Mittelhessen in Friedberg
- 2017-2018 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TH Mittelhessen in Friedberg
- 2018-2023 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2023 externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling

Dipl.-Ök. Sarah Maïzi



- 2006 Abitur am Fichte-Gymnasium in Hagen
- 2006-2012 Studium der Wirtschaftswissenschaft an der Bergischen Universität Wuppertal
- 2013-2019 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2016-2019 Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
- seit 2019 Referentin Finanzen bei der Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH
- seit 2019 externe Doktorandin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling

Marko Schwarz, M.Sc.



- 2003 Abitur am Albert-Einstein-Gymnasium in Duisburg
- 2004-2008 Ausbildung und Tätigkeit in der Film- und Werbebranche mit Spezialisierung auf visuelle Effekte / Postproduktion in London und Düsseldorf
- 2007-2013 Freiberufliche Tätigkeit als IT-Berater in Duisburg
- 2008-2013 Bachelor-Studium der Betriebswirtschaftslehre (Fachrichtung Accounting & Finance) an der Universität Duisburg-Essen
- 2013-2017 Senior im Audit bei Deloitte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH in Düsseldorf
- 2014-2018 Master-Studium der Wirtschaftswissenschaften an der FernUniversität in Hagen
- 2015 Examen zum Certified Information Systems Auditor (CISA)
- 2017-2022 Senior Manager/Prokurist im Audit bei KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG in Düsseldorf
- 2020 Examen zum Certified Internal Auditor (CIA)
- seit 2020 externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2022 Leiter Konzernrevision / Head of Internal Audit bei WITTE Automotive

2.4 Gastwissenschaftler/innen

Anja Holtrup, B.Sc.



- 1994-1997 Ausbildung zur Bürokauffrau bei der PVS GmbH in Unna
- 2002-2004 Mitarbeiterin im Qualitätsmanagement der Frunol delicia GmbH in Unna
- 2004-2005 Mitarbeiterin im Einkauf der Hüttenbrauck Profil GmbH in Unna
- 2006-2010 Bachelorstudium der Wirtschaftswissenschaft an der FernUniversität in Hagen
- 2007-2008 IT-Consulting und IT-Projektleitung bei der Wille System GmbH in Unna
- 2009-2010 Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2010 Masterstudium der Wirtschaftswissenschaft an der FernUniversität in Hagen
- 2010-2012 Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2012-2017 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2017-2018 Mitarbeiterin im Haushalt und Berichtswesen (Dez. 4.1.1) der FernUniversität in Hagen
- 2018-2021 Gastwissenschaftlerin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2018-2021 Mitarbeiterin im Steuerungsdienst (Digitalisierung und E-Government) des Kreises Unna
- seit 2022 Geschäftsführende Gesellschafterin der Hagenbauer UG in Werne
- 2021-2024 Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2024 Gastwissenschaftlerin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling

Dr. Axel Schröder



- 1997 Abitur am Gymnasium in Wildeshausen
- 1997-1998 Wehrdienst
- 1998-2001 Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Landessparkasse zu Oldenburg
- seit 2001 Mitarbeiter der Landessparkasse zu Oldenburg (LzO)
- 2000-2007 Berufsintegriertes Studium der Betriebswirtschafts- und der Volkswirtschaftslehre an der FernUniversität Hagen mit den Studienschwerpunkten Betriebliches Steuerwesen, Bankbetriebslehre, Unternehmensrecht
- 2008-2015 Externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2015 Promotion zum Dr. rer. pol. an der FernUniversität in Hagen
- seit 2018 Gastwissenschaftler am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2022 Direktor des Bereichs Kreditmanagements (Marktfolge Aktiv) bei der Landessparkasse zu Oldenburg (LzO)

Dr. Andreas Sommer



- 1995 Abitur am Gymnasium der Benediktiner in Meschede
- 1997-2000 Ausbildung zum Bankkaufmann
- 1998-2005 Berufsintegriertes Studium der Betriebswirtschaftslehre an der FernUniversität in Hagen mit dem Schwerpunktfach Finanzwirtschaft und dem Zusatzfach Arbeits- und Organisationspsychologie
- 2000-2003 Privatkundenberater in der Volksbank Hellweg eG
- 2003-2008 strategische Vertriebsplanung in der Volksbank Hellweg eG
- 2005-2008 externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2008 Promotion zum Dr. rer. pol. an der FernUniversität in Hagen
- 2008-2009 Vorstandsassistent in der Volksbank Hellweg eG
- 2010-2011 Leitung Privatkundenberatung und Vertriebscontrolling (Prokurist) in der Volksbank Hellweg eG
- seit 2011 Mitglied des Vorstands der Volksbank Hellweg eG
- seit 2020 Gastwissenschaftler am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling

Dr. Christian Vinck

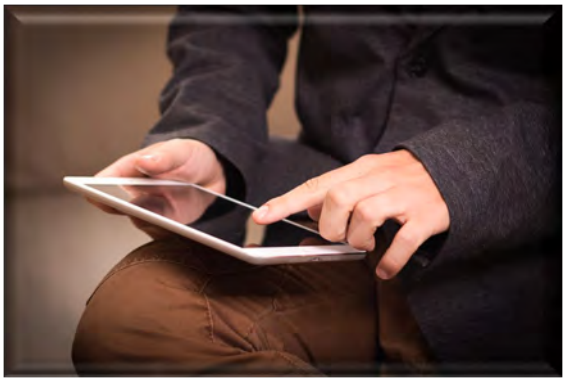


- 1995 Abitur am Beisenkamp Gymnasium in Hamm
- 1995-1996 Wehrdienst in der Sportfördergruppe Köln
- 1996-2004 Karriere als professioneller Tennisspieler
- 2000-2009 Aktivensprecher im Deutschen Tennis Bund
- 2000-2005 Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Fern-Universität Hagen mit den Schwerpunkten Betriebswirtschaftslehre, Steuerlehre, Finanzwirtschaft und Controlling
- 2006-2009 Berater und Prokurist bei der WSH Deutsche Vermögenstreuhand in Düsseldorf
- 2008-2009 Prokurist bei der BookRix GmbH & Co. KG im Rahmen eines Beteiligungscontrollings
- 2005-2009 Externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2009 Promotion zum Dr. rer. pol. an der FernUniversität in Hagen
- seit 2009 Gastwissenschaftler am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2009-2011 Manager bei der Helbing Coporate Finance in Düsseldorf
- 2011-2012 Senior Manager bei der Helbing Corporate Finance in Düsseldorf
- 2012-2013 Berater bei der Boston Consulting Group in Düsseldorf
- 2013-2019 Managing Director bei der ThyssenKrupp Management GmbH in Essen
- 2019-2025 Head of Organization@newtk; Leiter der organisatorischen Konzernneuausrichtung der ThyssenKrupp AG
- seit 2025 Partner bei Roland Berger im Bereich Industrials in Düsseldorf

3 Lehre

3.1 Modul- und Kursangebot

Die von Prof. Dr. Littkemann angebotenen Module setzen sich in der Regel aus



mehreren Einheiten und ggf. Studienheften zusammen und werden vorrangig in den **Bachelor-** und **Masterstudiengängen Wirtschaftswissenschaft** bzw. **Wirtschaftsinformatik** sowie im **Masterstudiengang Volkswirtschaft** und **Wirtschaftspsychologie** eingesetzt. Einzelne Module können auch von Studierenden anderer Fakultäten im Rahmen eines Nebenfachstudiums bzw. als betriebswirtschaftliches Wahlpflichtfach belegt werden, bspw. das Modul „Externes Rechnungswesen" im **Bachelor of Laws** der rechtswissenschaftlichen Fakultät. Die nachfolgend aufgeführten Module werden grundsätzlich **in jedem Semester** angeboten:

A-Modul 31011: Externes Rechnungswesen		
Einheit	**Titel**	**Betreuung**
1	**Basisinformationen zum externen Rechnungswesen**	
	Heft 1: Organisatorische Einführung	Dr. Holtrup
	Heft 1: Kontenplan	Dr. Holtrup
	Heft 1: Glossar	Dr. Holtrup
2	**Grundzüge der betrieblichen Steuerlehre**	Dr. Holtrup
3	**Buchführung**	
	Heft 2: Das System der doppelten Buchhaltung auf der Grundlage der Bilanz	Dr. Holtrup
	Heft 3: Erfolgsermittlung und Erfolgsverbuchung	Dr. Holtrup
	Heft 3: Erfolgsermittlung und Erfolgsverbuchung	Dr. Holtrup
	Heft 4: Buchungen zur Abgrenzung, Eröffnungs- und Abschlussbuchungen, Buchhaltungstechnik, Kontenrahmen, Kontenplan	Dr. Holtrup
	Heft 5: Ausgewählte Buchungszusammenhänge, Wiederholungen und Vertiefung	Dr. Holtrup
4	**Jahresabschluss**	
	Heft 1: Grundlagen des Jahresabschlusses	Lettow
	Heft 2: Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung Teil I: Grundlagen und Bilanzierung	Lettow
	Heft 3: Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung Teil II: Bewertung, GuV, Anhang, Prüfung und Offenlegung	Lettow
	Heft 4: Jahresabschlusspolitik und Jahresabschlussanalyse	Lettow

B-Modul 31601: Instrumente des Controllings (Accounting in SBU)		
Einheit	**Titel**	**Betreuung**
1	Beschaffungscontrolling	Pantani
2	Produktionscontrolling	Lettow
3	Marketingcontrolling	Lettow
4	Logistikcontrolling	Pantani
5	Personalcontrolling	Pantani

B-Modul 31611: Innovationscontrolling (Accounting for Innovation)		
Einheit	**Titel**	**Betreuung**
1	Investitionscontrolling	Tran
2	Schnittstellencontrolling	Tran
3	Grundlagen des Innovationscontrollings	Pantani
4	Methoden des Projektmanagements und -controllings	Pantani
5	Risikomanagement bei Innovationsprojekten	Regn

C-Modul 32591: Konzerncontrolling (Controlling Multinational Corporations)		
Einheit	**Titel**	**Betreuung**
1	Organisation des Konzerncontrollings	Tran
2	Instrumente des Konzerncontrollings	Regn
3	Risikocontrolling	Regn

Darüber hinaus wird die fakultative Einheit **„Grundlagen des Controllings“** für alle Studierende angeboten, die eines der oben genannten Controlling-Module belegt haben.

Detaillierte Informationen über die Lehrinhalte, die Lehrformen sowie über den Ablauf der Prüfungen erhalten Sie auf der **Lehrstuhlhomepage**. Studierende können sich darüber hinaus im Rahmen der **digitalen Lehre** über die Lernumgebung **Moodle** zu allen vom Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann angebotenen Modulen näher informieren und austauschen sowie auf das dort angebotene Lehr- und Übungsmaterial inkl. **Videos** und **Podcasts online** zugreifen.

3.2 Kursbelegung und Klausuren

Das Bachelor-Modul **„Externes Rechnungswesen“** (Modul 31011) beinhaltet Lehreinheiten zu „Buchhaltung“, „Jahresabschluss“ und „Grundzüge der betrieblichen Steuerlehre“. Es wird in den Bachelorstudiengängen Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsinformatik, Mathematik und Bachelor of Laws angeboten. Die **Modulbelegungen** verteilten sich im **Berichtszeitraum** wie folgt:



Beispielskript des Lehrstuhls

Semester		WiSe 2025/26	SoSe 2026
Modul	31011	3.514	3.085

Für das Modul „Externes Rechnungswesen“ werden zu jedem Semester zwei Prüfungstermine angeboten. Insgesamt wurden im Modul im WiSe 2025/26 **482 Klausuren** und im SoSe 2026 **437 Klausuren** geschrieben.

Für die im Fach **„Unternehmensrechnung und Controlling“** angebotenen Module ergaben sich im abgelaufenen Studienjahr folgende **Kursbelegungen**:



Online-Klausur (Beispiel)

Semester		WiSe 2025/26	SoSe 2026
Modul	31601	561	346
	31611	603	334
	32591	1.349	983

Insgesamt wurden für die drei Module des Faches „Unternehmensrechnung und Controlling“ im WiSe 2025/26 **399 Klausuren** korrigiert, im SoSe 2026 waren es **424 Klausurprüfungen**.

Alle Klausuren des Lehrstuhls im Berichtszeitraum wurden **digital** und **dezentral**, in der Regel von zuhause oder vom Arbeitsplatz aus, von den Studierenden abgelegt und **online beaufsichtigt**.

3.3 Mentoriate

Mentoriate und Kompaktveranstaltungen zu dem vom Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann angebotenen A-Modul des Faches **„Externes Rechnungswesen“** fanden im Berichtszeitraum ausschließlich online statt. Insgesamt waren hierbei im aktuellen Studienjahr **6 Mentoren** tätig:

- **Christian Ritter**
- **Christian Brockhaus**
- **Ulrich Wilke**
- **Christian Hohmann**
- **Günter Wagner**
- **Thomas Elsholz**

Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Mentoren für ihre geleistete Arbeit!

3.4 Online-Übungen



Für die Module des Faches „Unternehmensrechnung und Controlling“ in den Bachelor- und Master-Wahlpflichtmodulen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft und das Bachelor-Pflichtmodul „Externes Rechnungswesen“ bieten wir **Online-Übungen** an. Die Übungen dienen insbesondere zur Wiederholung und Anwendung der Lehrinhalte sowie zur **Klausurvorbereitung.** Die Online-Übungen werden von erfahrenen Mentoren und Lehrstuhlmitarbeitenden durchgeführt.

Im Rahmen der Online-Übungen können mittels der **Lern-App BWL Champion Bonuspunkte** für die jeweils kommenden Abschlussklausuren erlangt werden. Für die Wahlpflichtmodule können sich Studierende dadurch im Vorfeld **5 %** und im Pflichtmodul „Externes Rechnungswesen“ sogar **10 %** der Modulnote erarbeiten.

Einen ausführlichen Bericht zu den Online-Übungen finden Sie unter **Kap. 7.2**.

3.5 Veranstaltungen

3.5.1 Studierenden-Seminare

Im aktuellen Berichtszeitraum wurden im Winter- sowie im Sommersemester insgesamt **3 Seminare** abgehalten. Dabei konnten insgesamt **49 Seminarplätze** angeboten werden. Im Einzelnen wurden folgende Themen behandelt und die jeweils angegebene Evaluierungsnote erzielt:

Semester	Seminarthema	Evaluierungsnote
WiSe 2025/26	Nachhaltigkeitscontrolling (Präsenz)	1,5
WiSe 2025/26	Large Language Models im Unternehmen (online)	1,4
SoSe 2026	Innovationscontrolling (Präsenz)	1,4



Zu den im Seminar zu erbringenden Leistungen gehören im Regelfall die Erstellung einer **Seminararbeit** als Einzelleistung, die **Präsentation** und **Verteidigung** der erarbeiteten Ergebnisse in Form von **Gruppenvorträgen** sowie die mündliche Beteiligung im Rahmen einer Präsenz- oder Online-Veranstaltung. Obligatorisch für alle Seminare ist eine **Online-Vorbesprechung**.

Im Berichtszeitraum wurden **zwei Seminare in Präsenz (Champéry und Budapest)** und **ein Seminar online** abgehalten.

Von den **49 angetretenen Studierenden** haben **43 erfolgreich** die Seminare durchlaufen und konnten ihren **Seminarschein** in Empfang nehmen. Es ergibt sich eine **Bestehensquote** von **87,8 %**. Bei den von den Studierenden durchgeführten Evaluationen konnte im Durchschnitt eine **Evaluierungsnote von 1,43** erzielt werden. Die detaillierten Evaluationsergebnisse sind auf der Lehrstuhlhomepage unter Seminare öffentlich zugänglich. Im Folgenden werden die einzelnen Seminare mit den jeweiligen **(Unter-) Themen** kurz vorgestellt:

■ Seminar im WiSe 2025/26: „Nachhaltigkeitscontrolling“

- Controlling ökologischer Nachhaltigkeit im Unternehmen: Möglichkeiten und Grenzen
- Controlling sozialer Nachhaltigkeit im Unternehmen: Möglichkeiten und Grenzen
- Controlling wirtschaftlicher Nachhaltigkeit im Unternehmen: Möglichkeiten und Grenzen

(**Betreuende**: Prof. Dr. *Littkemann* mit *Lettow*, *Pantani*, *Regn* und *Tran*)



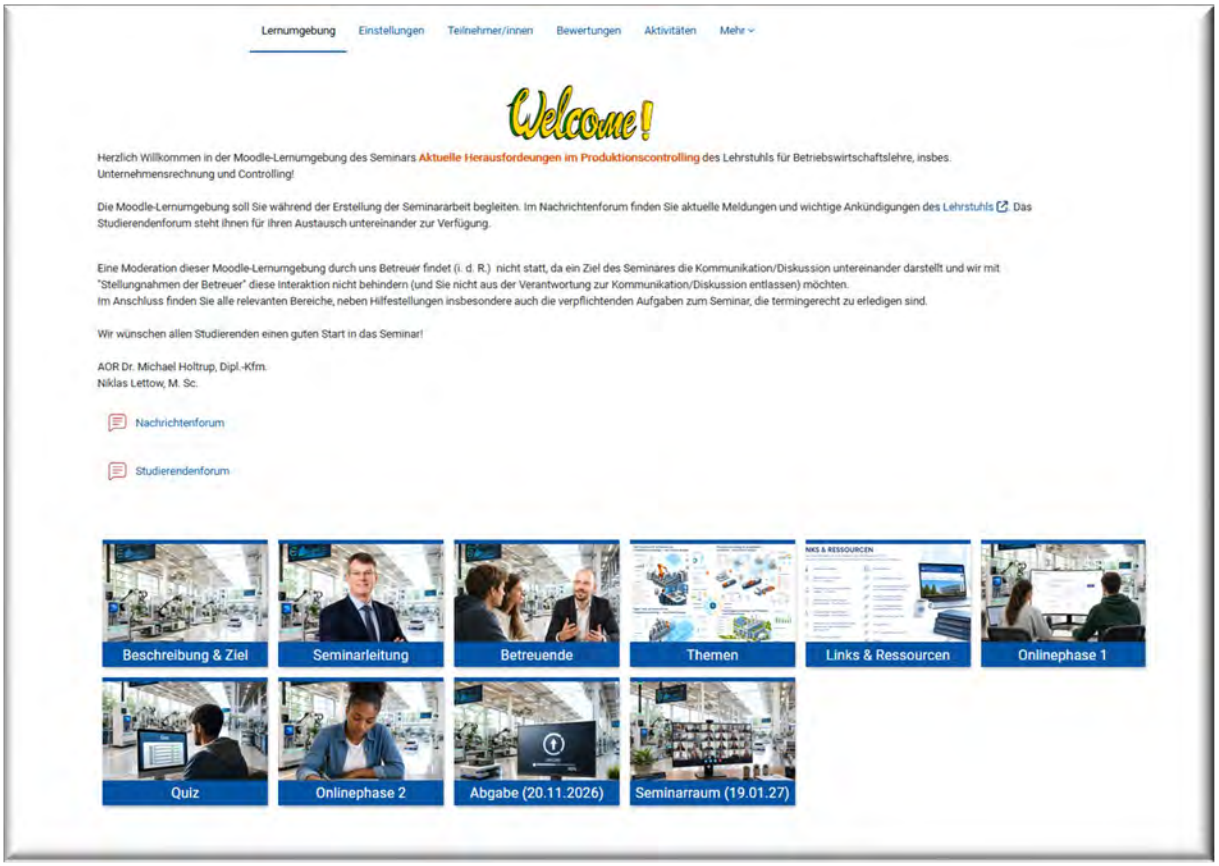
Das Seminar wurde gemeinsam mit dem **Lehrstuhl für Controlling der Bergischen Universität Wuppertal** von Prof. Dr. *Nils Crasselt* und der **Professur für internationale Unternehmensrechnung und Konzernrechnungslegung der Hochschule Bochum** von Prof. Dr. *Carsten Theile* als Ski-Seminar im schweizerisch-/französischen Skigebiet **Portes du Soleil** durchgeführt.

Nähere Beschreibungen zu unseren Präsenzseminaren finden Sie in **Kap. 7.3**.

■ Seminar im WiSe 2025/26: „Large Language Models (LLM) im Unternehmen"

- Large Language Models (LLM) zur internen Unternehmenskommunikation: Eine kritische Analyse
- Large Language Models (LLM) im Reporting: Eine kritische Analyse
- Large Language Models (LLM) in Forschung und Entwicklung: Eine kritische Analyse
- Large Language Models (LLM) zur strategischen Entscheidungsfindung: Eine kritische Analyse

(**Betreuende**: AOR Dr. *Holtrup* mit *Lettow*)



Als **Alternative** zum Ski-Seminar wurde dieses Seminar als **ausschließliches Online-Seminar** konzipiert. Alle für ein Seminar erforderlichen Aufgaben, inklusive der Vorbesprechung und Seminarveranstaltung, konnten von den Studierenden von ihrem Heimarbeitsplatz erledigt werden.

Das Bild zeigt eine **typische Moodle-Lernumgebung** als Basis für vollständig online konzipierte Seminare.

Seminar im SoSe 2026: „Innovationscontrolling“

- Innovationen in unterschiedlichen Branchen:
  Kritische Analyse des Promotorenmodells in ausgewählten Praxisfällen
- Messung und Bewertung des Innovationserfolgs:
  Kritische Analyse des Phasenmodells in ausgewählten Praxisfällen
- Controlling in unterschiedlichen Innovationsarten:
  Kritische Analyse von ausgewählten Produkt- und Prozessinnovationen
- KI-gestütztes Innovationscontrolling:
  Kritische Analyse der Chancen und Risiken in ausgewählten Praxisfällen



(**Betreuende**: Prof. Dr. *Littkemann* mit *Lettow*, *Pantani*, *Regn* und *Tran*)

Das Sommerseminar fand in diesem Jahr in **Budapest** (Ungarn) statt. Neben der fachlichen Auseinandersetzung mit den Seminarthemen möchten wir mit Seminaren an internationalen Standorten verdeutlichen, dass die FernUniversität in Hagen mit ihren globalen Verflechtungen ebenfalls **eine internationale Universität** ist.

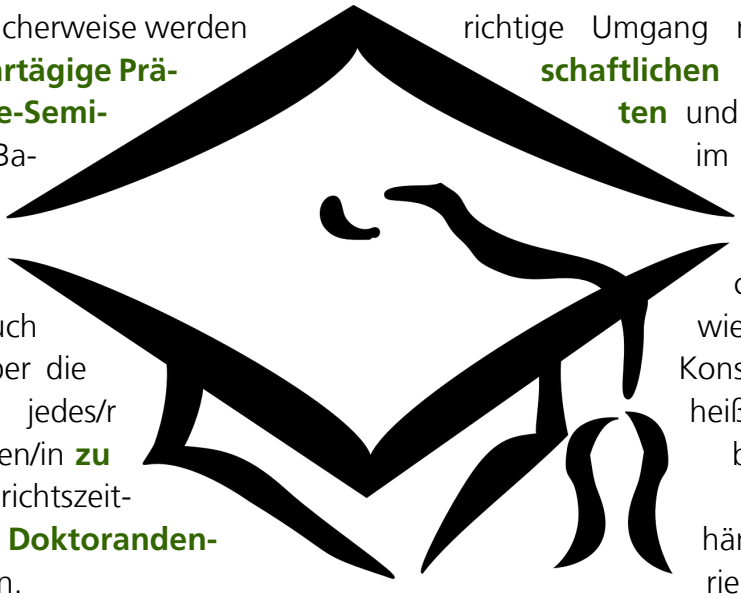
Ein besonderer Dank gilt unserem **Fernstudienzentrum Budapest**, namentlich **Emese John**, **Éva Tajnafői** und **Peter Benedek**, die für uns die Organisation des kulinarischen und kulturellen Rahmenprogramms übernahmen.

Einen gelungenen Abschluss fand das Seminar mit **Lángos** für alle Teilnehmenden.

Nähere Beschreibungen zu unseren Präsenzseminaren finden Sie in **Kap. 7.3**.

3.5.2 Doktoranden-Seminare

Regelmäßig werden von Prof. Dr. Littkemann **strukturierte** Doktoranden-Seminare abgehalten. Üblicherweise werden diese als **ein-** bis **mehrtägige Präsenz-** oder **Online-Seminare** durchgeführt. Basierend auf einzelnen Vorträgen bleibt somit genug Raum und auch Ruhe, ausführlich über die Dissertationsprojekte jedes/r einzelnen Doktoranden/in **zu diskutieren**. Im Berichtszeitraum wurden **zwei Doktoranden-Seminare** abgehalten.



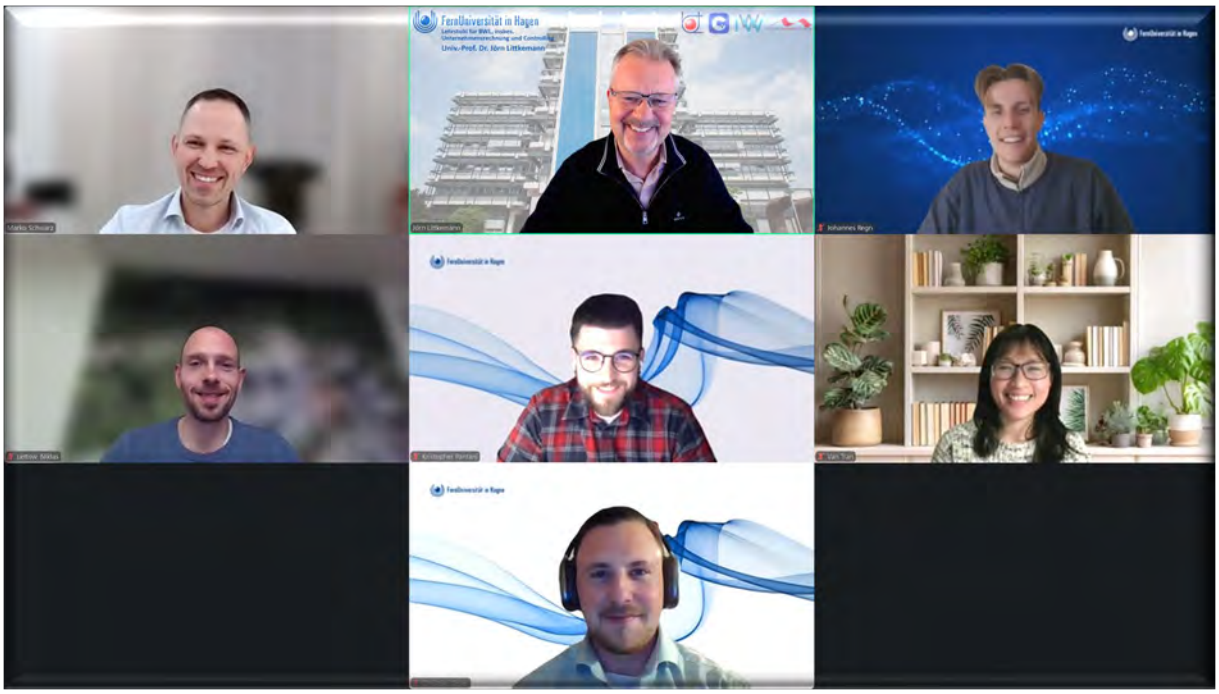
Ziel der Doktoranden-Seminare ist es, den Promovierenden die Möglichkeit zu geben, den **aktuellen Stand des Dissertationsprojektes** vorzustellen und konstruktiv-kritisch mit Prof. Dr. Littkemann und den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in einen **Dialog** einzutreten. Hierbei geht es insbesondere darum, zu diskutieren, ob die **jeweilige Problemstellung** eine hinreichende (Praxis-) Relevanz besitzt, welche **Forschungsfrage** konkret im Rahmen der Dissertation behandelt werden soll, auf welchen **Theorien** die Argumentation aufbauen kann und wie hieraus **Hypothesen** abgeleitet und geprüft werden können.

Darüber hinaus werden **methodische Kenntnisse** vermittelt, insbesondere der richtige Umgang mit **wissenschaftlichen Instrumenten** und **Methoden**; im Rahmen von empirischen Untersuchungen z. B. wie relevante Konstrukte, das heißt nicht direkt beobachtbare Zusammenhänge, generiert werden, wie diese Konstrukte mittels messbarer Indikatoren operationalisiert werden und anhand welchen real beobachtbaren Datenfeldes die Indikatoren gemessen werden können.

Aber auch praktische Fragestellungen sind Gegenstand von Doktoranden-Seminaren. Hierbei geht es z. B. um die **Veröffentlichung** von ermittelten (Teil-) Ergebnissen, **Erfahrungsberichte** von bereits promovierten Mitarbeitenden, die **zeitliche Planung** eines Dissertationsvorhabens oder die **Veröffentlichung der Dissertation** in Buchform bzw. kumulativ in mehreren Fachbeiträgen.

Vorträge des Doktoranden-Seminars im WiSe 2025/26 (online):

- Fusion von Genossenschaftsbanken
  (**MARKO SCHWARZ**)
- Automatisierung von Prüfungsleistungen
  (**KRISTOPHER PANTANI**)
- Generierung von Prüfungsklausuren mittels KI-basierter Large Language Models
  (**NIKLAS LETTOW**)
- Determinanten des Lernerfolgs in der digitalen Hochschulbildung
  (**VAN TRAN**)
- Datengetriebene Steuerung in Profisportorganisationen
  (**JOHANNES REGN**)



Vorträge des Doktoranden-Seminars im SoSe 2026 (Leipzig):

- Automatisierung von Prüfungsleistungen
  (**KRISTOPHER PANTANI**)
- Generierung von Prüfungsklausuren mittels KI-basierter Large Language Models
  (**NIKLAS LETTOW**)
- Datengetriebene Steuerung in Profisportorganisationen
  (**JOHANNES REGN**)
- Determinanten des Lernerfolgs in der digitalen Hochschulbildung
  (**VAN TRAN**)



Das Doktoranden-Seminar im Sommersemester 2026 wurde gemeinsam mit dem **Lehrstuhl für BWL, insbesondere Markt- und Konsumverhalten der FernUniversität in Hagen** von Professorin Dr. **Monika Imschloß** am Campusstandort Leipzig abgehalten.

3.6 Abschlussarbeiten

Im **Studienjahr 2025/26** wurden am Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann **47 Abschlussarbeitsplätze** angeboten.

Abschlussarbeiten können am Lehrstuhl für die Bachelor-Studiengänge **Wirtschaftswissenschaft** und **Wirtschaftsinformatik** sowie die Masterstudiengänge **Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftswissenschaft für Ingenieure** und **Wirtschaftspsychologie** abgelegt werden.

Alle Bachelor- und Masterarbeiten werden dabei nicht mehr wie früher in gebundener Form, sondern **ausschließlich digital** eingereicht und begutachtet.

47 Studierende konnten im Berichtszeitraum ihre Abschlussarbeiten erfolgreich beenden und damit im Regelfall ihr **Studium abschließen**.



Bei den Zahlenangaben ist zu beachten, dass die in einem Semester angebotenen und begonnenen Abschlussarbeiten nicht unbedingt im gleichen Semester begutachtet und damit abgeschlossen werden können. Leider gibt es auch immer einige wenige Fälle, in denen eine Abschlussarbeit nicht abgegeben oder nicht bestanden wurde.

Rein rechnerisch wurde **fast jede Woche eine Abschlussarbeit** begutachtet: eine Leistung, die einen erheblichen Personaleinsatz am Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann erfordert! Seit der Lehrstuhlgründung im Jahr 2003 wurden, **Stand Wintersemester 2026**, **insgesamt 1.410 Abschlussarbeiten** abgeschlossen.

Auf den nachfolgenden Seiten finden sich die im Berichtszeitraum abschließend begutachteten und **absolvierten Abschlussarbeiten**. Bei der laufenden Nummerierung kann es dabei organisationsbedingte semesterübergreifende Abweichungen geben.

lfd. Nr.	Thema	Betreuende
1360	Nachhaltigkeitsberichtserstattung nach CSRD im DAX40 – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit M. Pfister
1365	Digitalisierung im Controlling – Potenziale von Künstlicher Intelligenz (KI) zur Unterstützung der Budgetierung	J. Littkemann mit S. Schworm
1366	Implementierung eines Risikomanagementsystems – eine kritische Analyse aus Sicht des Controllings	J. Littkemann mit N. Lettow
1367	Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Beteiligungscontrolling – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit A. Schröder
1368	Der Einfluss von Eigentümer- und Betreiberstrukturen deutscher Fußballstadien auf die Wirtschaftlichkeit, Investitionstätigkeit und sportliche Erfolge – eine grundlegende Analyse	J. Littkemann mit N. Lettow
1369	Widerstände bei der Implementierung digitaler Projektcontrolling-Tools – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit K. Pantani
1370	Einsatz von künstlicher Intelligenz beim Forecasting – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit N. Lettow
1371	Dynamische Forecastplanung mit Künstlicher Intelligenz (KI) – eine kritische Analyse aus Perspektive des Controllings	J. Littkemann mit C. Vinck
1372	Cybersicherheit in der Finanzbranche – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit K. Pantani
1373	Predictive Analytics im Controlling – Potentiale und Grenzen datengetriebener Prognosen im Unternehmen	J. Littkemann mit J. Matern
1374	Nachhaltigkeitscontrolling in der Luftfahrtindustrie – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit C. Geyer
1375	Lean Management im Gesundheitswesen – Möglichkeiten und Grenzen für den Rettungsdienst	J. Littkemann mit S. Schworm
1376	Digitale Prüfungen in der Hochschullehre – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit K. Pantani
1377	Social Media Controlling in der Finanzdienstleistungsbranche – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit A. Sommer
1378	Spezifische Problemfelder und Lösungsansätze bei der Digitalisierung mittelständischer Unternehmen – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit M. Holtrup
1379	Auswirkungen der Digitalisierung auf Planungs-, Steuerungs- und Kontrollprozesse – eine grundlegende Analyse mittelständischer Unternehmen.	J. Littkemann mit N. Lettow
1380	Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools zur Unterstützung der Controlling-Lehre an Hochschulen – eine empirische Analyse	J. Littkemann mit J. Matern
1381	Einsatz von KI-gestützten Tools in der Controlling-Lehre an Hochschulen – eine empirische Analyse	J. Littkemann mit J. Matern
1382	Mobile Applikationen im Personalwesen – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit K. Pantani
1383	Digitales Wissensmanagement im Unternehmen – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit K. Pantani

lfd. Nr.	Thema	Betreuende
1384	Controlling in Zeiten der digitalen Transformation – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit V. Tran
1385	Herausforderungen und Chancen der Nachhaltigkeitsberichterstattung in Banken – eine kritische Betrachtung der regulatorischen Anforderungen	J. Littkemann mit A. Sommer
1386	Total Cost of Ownership-Ansatz in der Wasserstoff-Erzeugung – eine kritische Analyse aus Perspektive des Projekt-Controllings	J. Littkemann mit C. Vinck
1387	Einsatz Künstlicher Intelligenz im Rahmen von People Analytics – Möglichkeiten und Grenzen aus Perspektive des Human-Resource-Controllings	J. Littkemann mit M. Holtrup
1388	Datengetriebene Prognosen im professionellen Reitsport – eine kritische Analyse aus Perspektive des Controllings.	J. Littkemann mit N. Lettow
1389	Der Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Hochschulbildung – eine kritische Analyse des Status quo.	J. Littkemann mit N. Lettow
1390	Digitale Transformation im Beteiligungscontrolling – Möglichkeiten und Grenzen datengetriebener Steuerungsansätze	J. Littkemann mit J. Regn
1391	Gestaltung von Controllingsystemen in öffentlichen Organisationen – eine konzeptionelle Analyse	J. Littkemann mit V. Tran
1392	Digitalisierung im Controlling – Chancen und Risiken	J. Littkemann mit J. Regn
1393	Nachhaltiges Controlling in mittelständischen IT-Unternehmen und Startups – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit K. Pantani
1394	Einsatzmöglichkeiten appbasierter Prüfungsformate in der Hochschullehre – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit J. Regn
1395	Regulierungsmechanismen im Profifußball – eine kritische Analyse von Zielen, Wirkungen und Grenzen	J. Littkemann mit M. Holtrup
1396	Bewertung von AI-Risiken im Rahmen des Risikocontrollings – eine grundlegende Analyse	J. Littkemann mit M. Holtrup
1397	Optimierung von Weiterbildungsprozessen im Unternehmen durch Künstliche Intelligenz (KI) – eine grundlegende Analyse	J. Littkemann mit M. Holtrup
1398	Auswirkungen des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz (KI) auf Mitarbeitende – eine grundlegende Analyse	J. Littkemann mit K. Pantani
1399	Mobile Applikationen zur Unterstützung der Controlling-Lehre an Hochschulen – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit N. Lettow
1400	Nachhaltigkeitscontrolling in der öffentlichen Beschaffung – Möglichkeiten und Grenzen.	J. Littkemann mit A. Schröder
1401	Die Realoptionsanalyse im Controlling von Forschungs- und Entwicklungsprojekten – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit J. Regn
1402	Einsatz AI-gestützter Controllingsysteme im Unternehmen – eine grundlegende Analyse	J. Littkemann mit V. Tran
1403	Erfolgreiche Gestaltung von Risikomanagementsystemen – ein systematischer Literaturüberblick	J. Littkemann mit M. Holtrup

lfd. Nr.	Thema	Betreuende
1404	Einflüsse von Künstlicher Intelligenz auf agiles Projektmanagement – eine grundlegende Analyse	J. Littkemann mit J. Regn
1405	Projektcontrolling als Steuerungsinstrument in industriellen Transformationsprozessen – eine grundlegende Analyse	J. Littkemann mit M. Holtrup
1406	Einsatzmöglichkeiten Künstlicher Intelligenz (KI) im Personalcontrolling – eine grundlegende Analyse	J. Littkemann mit J. Regn
1407	KI-Einsatz im Unternehmen zwischen wirtschaftlicher Effizienz und ökologischer Verantwortung – Implikationen für das Controlling	J. Littkemann mit V. Tran
1408	Digitale Transformation der Finanz- und Fördermanagementprozesse in öffentlichen Verwaltungen: Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit V. Tran
1409	Der Einsatz von Big Data in der Projektabrechnung – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit J. Regn
1410	Nachhaltigkeitsanforderungen und ihre Implikationen für das Controlling – eine Analyse von Herausforderungen für Steuerung am Beispiel der Textilindustrie	J. Littkemann mit M. Holtrup

3.7 Notenübersicht

3.7.1 Klausurnoten

Wintersemester 2025/2026						
Modul	**sehr gut**	**gut**	**befriedigend**	**ausreichend**	**nicht ausreichend**	**Teilneh-mer/innen**
Externes Rechnungswesen	138	106	108	55	75	482
Instrumente des Controllings	14	17	29	16	9	85
Innovations-controlling	21	42	21	5	3	92
Konzern-controlling	17	52	79	36	38	222

Durchschnittsnoten im Wintersemester 2025/2026:

- Externes Rechnungswesen: **2,6**
- Instrumente des Controllings: **2,9**
- Innovationscontrolling: **2,2**
- Konzerncontrolling: **3,1**

Sommersemester 2026						
Modul	**sehr gut**	**gut**	**befriedigend**	**ausreichend**	**nicht ausreichend**	**Teilneh-mer/innen**
Externes Rechnungswesen	99	109	102	54	73	437
Instrumente des Controllings	17	27	27	13	15	99
Innovations-controlling	30	25	25	6	8	94
Konzern-controlling	37	55	78	35	26	231

Durchschnittsnoten im Sommersemester 2026:

- Externes Rechnungswesen: **2,8**
- Instrumente des Controllings: **2,8**
- Innovationscontrolling: **2,3**
- Konzerncontrolling: **2,8**

3.7.2 Seminarnoten

Wintersemester 2025/2026						
Seminar	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	Teilnehmer/in-nen
Nachhaltigkeits-controlling	0	8	7	0	2	17
Large Language Models (LLM) im Unternehmen	1	7	3	0	1	12

Durchschnittsnoten im Wintersemester 2025/2026:

- Nachhaltigkeitscontrolling: **2,8**
- Large Language Models (LLM) im Unternehmen: **2,4**

Sommersemester 2026						
Seminar	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	Teilnehmer/in-nen
Innovation-controlling	1	13	3	0	3	20

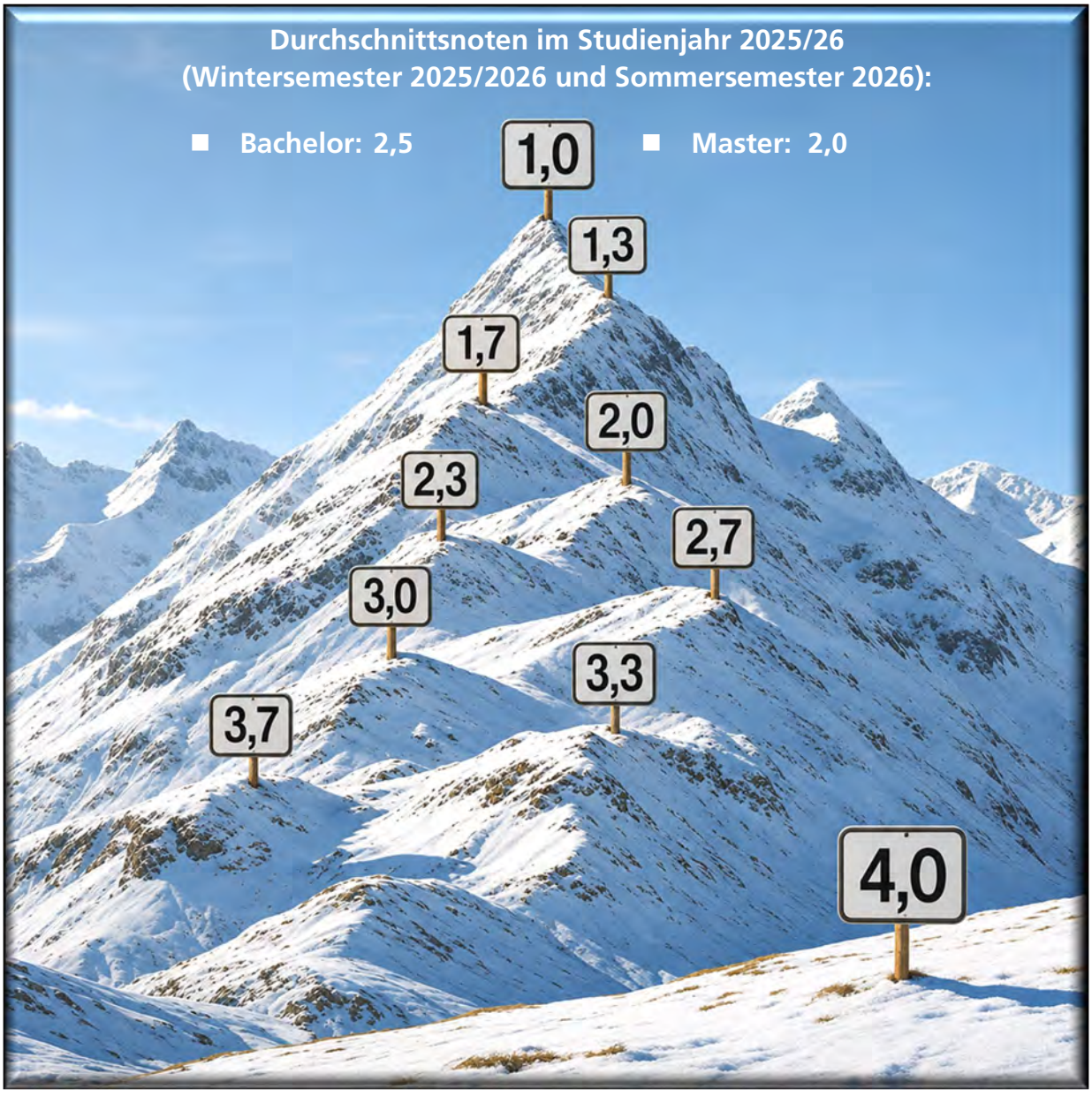
Durchschnittsnoten im Sommersemester 2026:

- Innovationscontrolling: **2,6**

3.7.3 Abschlussarbeitsnoten

Berücksichtigt sind alle im jeweiligen Studienjahr abgeschlossenen Abschlussarbeiten. Da im Studienjahr begonnene Abschlussarbeiten vielfach erst im nachfolgenden Studienjahr beendet und begutachtet werden, enthält diese Statistik auch Abschlussarbeiten, die im vorangegangenen Studienjahr begonnen wurden.

Begutachtete Abschlussarbeiten im Studienjahr 2025/26						
Studiengang	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	Teilnehmer/in-nen
Bachelor	1	3	7	0	0	11
Master	5	25	6	0	0	36



4 Forschung

4.1 Promotionen und Habilitationen

Promotionen			
Nr.	**Promovend/in**	**Thema**	**Jahr**
21	Pfister, M.	Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor der Arbeitgeberattraktivität	2025
20	Matern, J.	Die Besetzung von Vorstandspositionen in Sparkassen	2024
19	Sauer, D.	Einführung einer Balanced Scorecard im Innovationsprozess	2023
18	Schwarzer, S.	Aufsichtsratstätigkeit in Genossenschaftsbanken	2021
17	Körner, S.	Kommunale Beteiligungsberichterstattung in NRW	2019
16	Oldenburg-Tietjen, F.	Wettbewerbsfähigkeit im europäischen Profifußball	2018
15	Hahn, T.	Corporate Governance in Profifußballunternehmen	2017
14	Tramm, A.	Finanzcontrolling in der Unternehmenspraxis	2016
13	Kasper, C.	Controlling im deutschen Teamsport	2016
12	Schröder, A.	Verrechnungspreise zwischen Markt und Marktfolge in Kreditinstituten	2015
11	Reinbacher, P.	Unternehmensnachfolge im Mittelstand	2014
10	Fronholt, T.	Intendiertes Transferverhalten von Projektmanagern zur Synergie-Realisierung	2012
9	Fietz, A.	Planung von Spielfilmprodukten aus Sicht des Projektcontrollings	2010
8	Holtrup, M.	Evaluationen von Innovationen im Dienstleistungsbereich	2009
7	Derfuß, K.	Voraussetzungen und Wirkungen der Budgetierung	2009
6	Eisenberg, D.	Bewertung von Investitionen in die IT	2009
5	Vinck, C.	Entwicklung einer Balanced Scorecard für Non-Profit-Organisationen	2009
4	Schulte, K.	Teaminvestitionen im Profifußball	2008
3	Sommer, A.	Controllinginstrumente als Prozessinnovationen in Kreditinstituten	2008
2	Gorius, C.	Der Erfolg von IT-Offshore-Projekten	2008
1	Besse, D.	Die Bewertung von IT-Projekten	2007

Habilitation			
Nr.	**Habilitand**	**Thema**	**Jahr**
1	Derfuß, K.	Voraussetzungen und Wirkungen der Gestaltung und Nutzung von Controllingsystemen in Organisationen	2018

4.2 Aktuelle Forschung

Im abgelaufenen Studienjahr konzentrierten sich die **Forschungsaktivitäten** von Prof. Dr. Littkemann und seinen Mitarbeitenden auf folgende Bereiche:

(1) Unternehmenscontrolling:

Fusion von Genossenschaftsbanken

Die Bankenbranche befindet sich in einem mehrdimensionalen Spannungsfeld exo- und endogener Einflüsse. Ökonomische Entwicklungen, wie die anhaltende Niedrigzinsphase, regulatorische Entwicklungen, wie komplexer werdende Vorschriften und sich erhöhende Aufsicht, technologische Entwicklungen, wie die zunehmende Digitalisierung und Markteintritte von Fintech-Unternehmen, als auch Veränderungen auf sozioökonomischer Ebene fordern deutsche Banken im Allgemeinen und Genossenschaftsbanken im Speziellen heraus.

Als Resultat vergangener Finanz- und Wirtschaftskrisen ist eine stetige Konsolidierung des deutschen Bankenmarktes zu beobachten, wobei als wesentlicher Treiber intersektorale Fusionen der dritten Säule identifiziert werden können. Aufgrund der im europäischen Vergleich geringen Marktkonzentration und somit hohen Wettbewerbsintensität ist von einer weiteren Konsolidierung des kreditgenossenschaftlichen Bankensektors auszugehen.

Fusionen werden als strategische Handlungsoption zur Bewältigung der Herausforderungen diskutiert, jedoch ist ungewiss, ob im Rahmen dieser Transaktionen ökonomische Mehrwerte geschaffen werden.



Vor diesem Hintergrund stellt sich die zentrale Forschungsfrage, inwiefern die Fusion eine strategisch, nachhaltige und wertschaffende Handlungsoption ist, welche die Zukunftsfähigkeit des kreditgenossenschaftlichen Bankensektors sichern kann.

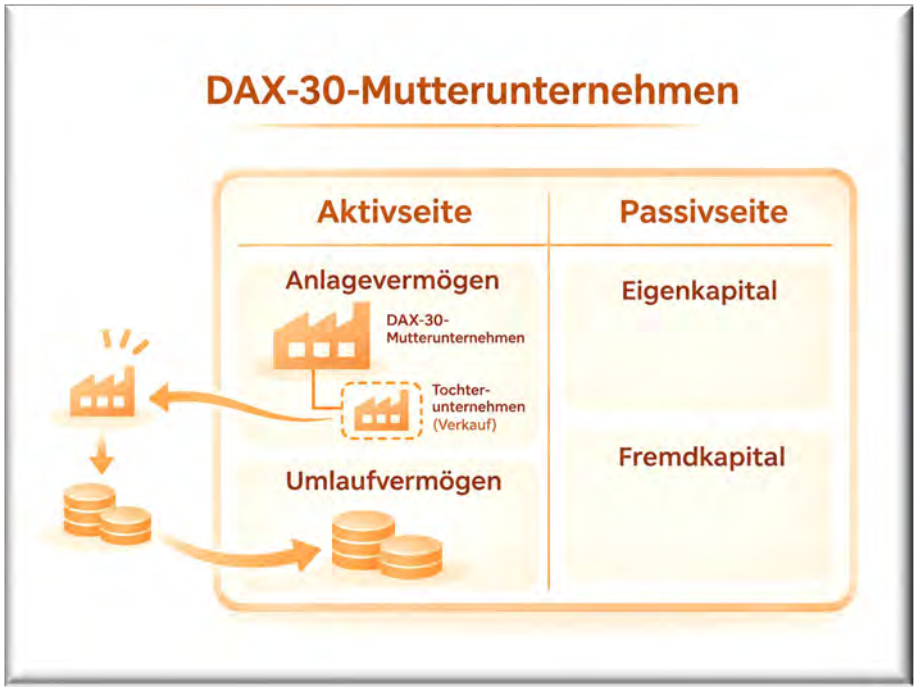
Dieser Frage soll im Rahmen einer empirischen Analyse nachgegangen werden. Zentraler Bestandteil des Forschungsprojekts ist die Untersuchung quantitativer Effekte erfolgter und nicht erfolgter Fusionen. Aus den Erkenntnissen sollen Handlungsempfehlungen für das strategische Management von Genossenschaftsbanken erarbeitet werden.

Projektbearbeiter: **MARKO SCHWARZ, M.SC.**

(2) Beteiligungs-/Konzerncontrolling:

Desinvestitionsverhalten der DAX30-Unternehmen aus bilanzanalytischer Perspektive

Die durch die Finanzkrise vom Kapitalmarkt hervorgerufene verstärkte Fokussierung auf Werttreiber haben Unternehmen sowie Konzerne zu einer alternativen, bisher eher vernachlässigten Strategieformulierung veranlasst: Während zuvor das Hauptaugenmerk auf Unternehmenszukäufe im Rahmen sog. M&A-Aktivitäten gelegt wurde, drängt sich vermehrt die Frage nach der Erfolgswirkung von Desinvestitionen in den Vordergrund.



Dabei soll zudem abgewogen werden, ob sich durch den Verkauf bestimmter Geschäftsbereiche Investitionsmöglichkeiten zum Ausbau der Kernkompetenzen mit einhergehender Wertsteigerung des Mutterunternehmens erzielen lassen.

Der Durchführung von Desinvestitionen kann entgegengehalten werden, dass das Entflechten von zuvor meist aufwendigen system- und prozessintegrierten Geschäftsbereichen mit schwer abschätzbaren Folgekosten einhergeht und mit einer langjährigen Planung verbunden ist, die es durch Wertsteigerungen zu kompensieren gilt.

Im Gegensatz zu Unternehmensakquisitionen werden in den Geschäftsberichten über Desinvestitionen weniger informationsrelevante Aussagen hinsichtlich Wertsteigerungspotenziale sowie Auswirkungen auf das Mutterunternehmen getroffen, die es im Rahmen der Forschungsarbeit zu untersuchen gilt.

Das Forschungsprojekt widmet sich der Untersuchung der Jahresabschlüsse der DAX30-Unternehmen und analysiert die Entwicklung dieser infolge von Desinvestitionen sowie der Strategieorientierung von Unternehmenstransaktionen.

Projektbearbeiterin: **DIPL.-ÖK. SARAH MAÏZI**

Weltweiter Vergleich nationaler Rechnungslegungsvorschriften – Analysekonzepte für nach ausländischem Recht aufgestellte Jahresabschlüsse

Es gibt vielfältige Situationen, die die Analyse eines nach ausländischem Recht aufgestellten Jahresabschlusses erforderlich machen. Derartige Anlässe können beispielsweise Bonitätsbeurteilungen bestehender oder möglicher ausländischer Geschäftspartner/innen, Vorteilhaftigkeitsbeurteilungen hinsichtlich eines potenziellen Erwerbs eines ausländischen Unternehmens bzw. einer ausländischen Unternehmensbeteiligung oder die Informationsbeschaffung im Rahmen des Konzern- und Beteiligungscontrollings sein.



Bei Minderheitsbeteiligungen an ausländischen Gesellschaften ist der nach ausländischem Recht aufgestellte Jahresabschluss für den/die Gesellschafter/in häufig die einzige verfügbare Informationsquelle, um sich über die wirtschaftliche Lage des ausländischen Unternehmens, an dem er/sie beteiligt ist, zu informieren.

Mangels Kenntnis des ausländischen Rechts erfolgt die Analyse eines ausländischen Jahresabschlusses in der Praxis vielfach durch Anwendung von Analyseverfahren, die für Jahresabschlüsse entwickelt wurden, die nach dem nationalen Recht des Staates der Ansässigkeit des/r Hauptgesellschafters/in oder nach internationalen Rechnungslegungsstandards aufgestellt wurden. Wenn aber Besonderheiten der angewandten ausländischen Rechnungslegung bei der Jahresabschlussanalyse nicht berücksichtigt werden, kann es zu erheblichen Fehlschlüssen und zu unzutreffenden Analyseergebnissen kommen.

Im Rahmen dieses Forschungsprojektes sollen die wesentlichen Spezifika verschiedener nationaler Rechnungslegungssysteme und deren Auswirkungen auf die Jahresabschlussanalyse vergleichend dargestellt und kritisch systematisiert werden.

Durch Anwendung dieser Analysetools soll ein/e externe/r Analytiker/in in die Lage versetzt werden, auch ohne tiefgehende Kenntnis des bei der Jahresabschlusserstellung angewandten Rechts, einen zutreffenden Eindruck über die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des zu analysierenden ausländischen Unternehmens gewinnen zu können.

Projektbearbeiter: **Dipl.-Kfm. Carsten Baums, WP StB**

(3) Digitale Bildung und mobiles Lernen:

Automatisierung von Prüfungsleistungen



Der fortschreitende Wandel zu einer digitalen Gesellschaft betrifft auch die Hochschulbildung und erfordert eine Umgestaltung von Prüfungs- und Bewertungssystemen. Sinkende Ressourcen, ein Home-Office Standard durch die Corona-Pandemie sowie der hohe Anspruch der Universitäten an eine digitale Lehre verstärken die Bedeutung dieser Entwicklung. Gleichzeitig weisen aktuelle Prüfungs- und Bewertungssysteme deutliche Defizite auf, was die Effizienz und Flexibilität betreffen.

Das Ziel dieses Forschungsprojektes besteht darin, die Digitalisierung von Prüfungsleistungen im Kontext der Hochschulbildung zu untersuchen. Dafür werden zunächst alle technischen und rechtlichen Anforderungen erarbeitet. Im Anschluss soll ein Pilotprojekt in einem projektorientierten Szenario durchgeführt werden. Dabei werden Aufgabendatenbanken aufgebaut und variable Aufgaben in eine Prüfungsumgebung implementiert. Zuletzt soll eine Evaluierung des Projekts durch das Prüfungsamt, die Prüfenden und die Studierenden sicherstellen, dass ein dauerhaft erfolgreicher Übergang in die reale Prüfungsumgebung gewährleistet ist. Die Ergebnisse dieses Projekts tragen somit zur Digitalisierung der Lehre bei, um den Prozess der Bildung effektiver, effizienter und flexibler zu gestalten.

Projektbearbeiter: **KRISTOPHER PANTANI, M.SC.**

Generierung von Prüfungsklausuren mittels KI-basierter Large Language Models

Künstliche Intelligenz (KI), insbesondere sogenannte Large Language Models (LLMs) wie beispielsweise ChatGPT sind in aller Munde und prophezeien bahnbrechende Entwicklungen für die Zukunft. Einsatzgebiete im Unternehmenskontext, in denen sich LLMs bereits fest etabliert haben, finden sich insbesondere im Kundenservice, etwa in der Form von Chatbots zur Bearbeitung von Kundenanfragen, bei der Erstellung von Produktbeschreibungen oder der Generierung von Marketingtexten. Ein ebenfalls breites und zunehmend populäres Anwendungsfeld für LLMs ist der Bildungssektor.

Vor diesem Hintergrund soll im Rahmen dieses Projektes untersucht werden, in wieweit LLMs dazu geeignet sind, rechtssichere sowie fachinhaltlich fehlerfreie Prüfungsklausuren zu generieren. Eine der zentralen Fragestellungen dabei ist, ob die Unterschiede zwischen den von menschlichen Prüfenden und mittels LLM erstellten Prüfungsfragen hinsichtlich verschiedener Gütekriterien signifikant sind.

Um dieser Frage nachzugehen, sollen sowohl die Möglichkeiten als auch Grenzen von LLMs aus technischer und wirtschaftlicher Perspektive beschrieben und analysiert werden, wobei der Fokus auf die Generierung von Prüfungsklausuren des Fachbereichs der Betriebswirtschaftslehre gerichtet wird.



Projektbearbeiter: **NIKLAS LETTOW, M.SC.**

Determinanten des Lernerfolgs in die digitale Hochschulbildung

Die fortschreitende digitale Transformation in der Hochschulbildung hat zu grundlegenden Veränderungen in der Gestaltung und Erfahrung von Lehre und Lernen geführt. Digitale Lernplattformen, mobile Lernanwendungen und KI-basierte Werkzeuge eröffnen neue Möglichkeiten für flexibles und individuelles Lernen. Gleichzeitig wirft die zunehmende Abhängigkeit von digitalen Formaten neue Fragen darüber auf, welche Faktoren den Lernerfolg in solchen Umgebungen tatsächlich bestimmen. Trotz der weit verbreiteten Nutzung digitaler Bildung bleiben die entscheidenden Einflussfaktoren, die den Lernerfolg fördern oder hemmen, bislang unklar.



Vor diesem Hintergrund zielt das Forschungsvorhaben darauf ab, die Determinanten des Lernerfolgs in der digitalen Hochschulbildung zu untersuchen. Die zentrale Forschungsfrage lautet: Welche Faktoren tragen maßgeblich zum Lernerfolg von Studierenden in digitalen und mobilen Lernumgebungen bei?

Zu diesem Zweck werden potenzielle Einflussgrößen wie technologische Infrastruktur, didaktische Gestaltung, individuelle Studierendenmerkmale sowie die Interaktion zwischen Lernenden und digitalen Plattformen in den Blick genommen. Die Ergebnisse sollen zum besseren Verständnis von Erfolgsfaktoren im digitalen Lernen beitragen und praxisrelevante Implikationen für die Gestaltung und Umsetzung digitaler Hochschulbildung liefern.

Projektbearbeiterin: **VAN TRAN, M.SC.**

(4) Sportmanagement/-controlling:

Erfolgsfaktor Kaderzusammenstellung bei FIFA Fußball-Weltmeisterschaften

Der Weltfußballverband FIFA veranstaltet und vermarktet alle vier Jahre eine Weltmeisterschaft unter dem offiziellen Label FIFA World Cup bzw. FIFA Fußball-Weltmeisterschaft. Gemessen an der Anzahl der weltweiten TV-Zuschauenden ist dieses Endrundenturnier die größte Sportveranstaltung der Welt. Bereits vier Wochen vor dem jeweiligen Turnierstart ist das mediale Interesse an der Weltmeisterschaft enorm groß, denn dann geben die Verbandstrainer die Nominierung ihrer WM-Kader bekannt.



Insbesondere vor der Weltmeisterschaft 2018 in Russland wurde die Kadernominierung des deutschen Bundestrainers von Medien und Fans massiv kritisiert. Denn dass die Zusammensetzung des Spielerkaders maßgeblich den sportlichen (Miss-) Erfolg beeinflusst, scheint außer Frage zu stehen.

In dieser Forschungsarbeit wird empirisch untersucht, welche Auswirkungen die Zusammenstellung des 23er-Kaders bei Weltmeisterschaften auf den sportlichen Erfolg der teilnehmenden Verbände hat. Im Speziellen wird erforscht, ob sich die Zusammenstellung eines eher homogenen bzw. eines eher heterogenen Kaders positiv auf das sportliche Abschneiden auswirkt. Darüber hinaus wird getestet, ob bestimmten Spielerattributen (wie bspw. Vereinszugehörigkeit, Position oder Erfahrung) eine Bedeutung für den sportlichen Erfolg zukommt.

Projektbearbeiter: **CHRISTIAN GEYER, M.SC.**

Datengetriebene Steuerung im Profisportorgansiationen



Profisportorganisationen stehen in besonderer Weise vor der Herausforderung, wirtschaftliche Steuerungsentscheidungen unter Bedingungen hoher Unsicherheit, begrenzter Ressourcen und multipler Zielsetzungen zu treffen. Entscheidungen im Profisport sind dabei durch sportlichen Wettbewerb, regulatorische Rahmenbedingungen sowie eine starke Abhängigkeit von Nachfrage- und Aufmerksamkeitseffekten geprägt. Vor diesem Hintergrund gewinnt die Frage an Bedeutung, welche Rolle datenbasierte Informationen für betriebswirtschaftliche Steuerungsprozesse im Sport-Controlling spielen.

Die betriebswirtschaftliche und sportökonomische Forschung zeigt, dass die zunehmende Verfügbarkeit von Daten nicht automatisch zu datengetriebener Steuerung führt. Häufig bleibt unklar, unter welchen organisatorischen, prozessualen und kontextuellen Bedingungen Daten tatsächlich systematisch in Entscheidungs- und Steuerungsroutinen integriert werden. Dies gilt insbesondere in Organisationen mit hoher operativer und marktlicher Komplexität.

Das Forschungsvorhaben soll hier ansetzen und untersucht datengetriebene Steuerung im Controlling aus einer sportökonomischen Perspektive. Der Profisport dient dabei als exemplarischer Untersuchungs- und Anwendungskontext, innerhalb dessen ausgewählte Controllingbereiche analysiert werden, um Bedingungen, Barrieren und Ausprägungen datengetriebener Steuerung empirisch zu untersuchen.

Ziel der Arbeit ist ein Beitrag zur Controlling- und Sportökonomikforschung, sowie die Ableitung praxisrelevanter Erkenntnisse zur betriebswirtschaftlichen Steuerung von Profisportorganisationen.

Projektbearbeiter: **JOHANNES REGN, M.SC.**

4.3 Publikationen

Im Berichtszeitraum wurden von Prof. Dr. Littkemann und seinen Mitarbeitenden die folgenden **8 Publikationen** veröffentlicht:



Aufsätze in Fachzeitschriften:

- **Hausotter, A./Lettow, N./Pantani, K./Littkemann, J.**: Wettbewerbsausgeglichenheit im professionellen Segelsport: Eine kritische Analyse der Deutschen Segel-Bundesliga, in: SCI-AMUS, 17. Jg. (2026), Heft 1, S. 1-20.


Wettbewerbsausgeglichenheit im professionellen Segelsport: Eine kritische Analyse der Deutschen Segel-Bundesliga

Competitive Balance in Professional Sailing: A Critical Analysis of the German Sailing Bundesliga

- **Littkemann, J./Pantani, K./Lettow, N./Osthorst, H.**: Blockchains im Profifußball – Chancen und Risiken verschiedener Geschäftsmodelle, in: Controlling – Zeitschrift für erfolgsorientierte Unternehmenssteuerung, 38. Jg. (2026), S. 27-33.


Blockchains im Profifußball

Chancen und Risiken verschiedener Geschäftsmodelle

Bücher:

- **Littkemann, J./Holtrup, M./Lettow, N./Matern, J./Pantani, K./Pfister, M.**: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band Instrumente des Controllings, 1. Aufl., Norderstedt 2025.

- **Littkemann, J./ Holtrup, M./Lettow, N./Matern, J./Pantani, K./Pfister, M.**: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band Konzerncontrolling, 1. Aufl., Norderstedt 2025.



- **Littkemann, J./Holtrup, M./Lettow, N./Matern, J./Pantani, K./Pfister, M.**: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band Innovationscontrolling, 1. Aufl., Norderstedt 2026.

- **Littkemann, J./Holtrup, M./Reinbacher, P.**: Jahresabschluss: Grundlagen – Übungen – Klausurvorbereitung, 4. Aufl., Norderstedt 2026.

Alle Übungs- und Lehrbücher sind **auch online** als **E-Books** erschienen!

Beiträge in Sammelwerken:

- **Littkemann, J./Matern, J./Ehmer, B./Barth, A.**: Gamification in University-Learning Apps, in: Behringer, S. (Hrsg.): Conference Proceedings CARF Luzern 2025 – Controlling. Accounting. Risiko. Finanzen, Luzern 2025, S. 218-235.

- **Littkemann, J./Pfister, M./Breun, L.**: Wertschaffung durch Green Controlling, in: Kümpel, T./Heupel, T./Schlenkrich, K. (Hrsg.): Controlling & Innovation 2025/2026, Wiesbaden 2025, S. 79-106.





4.4 Vorträge

Im Berichtszeitraum waren Prof. Dr. Littkemann und seine Mitarbeitenden mit den folgenden **4 Vorträgen** auf wissenschaftlichen Konferenzen und Fachtagungen unterwegs:

- **Littkemann, J.**: Digitale Bildung: Chancen des mobilen Lernens, Erich-Gutenberg-Arbeitsgemeinschaft (EGA), Köln, 29.11.2025.

- **Littkemann, J.**: Karaoke-Vortrag „Wildes Geplapper", Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW), Volksbank im Münsterland, Rheine, 02.12.2025.

- **Littkemann, J.**: Wettbewerbsunausgeglichenheit im europäischen Profifußball: Ursachen und mögliche Lösungswege, Hagener Sportgipfel der FernUniversität in Hagen, Hagen, 12.06.2026.



- **Pantani, K./Littkemann, J./Lettow, N.**: DigiTu.FernUni: Designing a Digital Practice Environment for Distance-Learning Modules in Higher Economic Education, 12th CARF Controlling, Accounting, Risk, Finance-Conference, Hochschule Luzern, Luzern (Schweiz), 11.09.2026.



Darüber hinaus nahm Prof. Dr. Littkemann an der Jahrestagung des **Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft (VHB)** und an der Sitzung der **wissenschaftlichen Kommission COREP** (ehemals RECH) an der Georg-August Universität Göttingen (18.-20.03.2026) teil.









Prof. Dr. Jörn Littkemann, Niklas Lettow, Kristopher Pantani, Johannes Regn und Van Tran waren Teilnehmende der **23. Annual Conference for Management Accounting Research (ACMAR)** an der WHU in Vallendar (05./06.03.2026).

5 Digitale Lehrtools

5.1 Videos und Podcast

Im Studienjahr 2025/26 wurden auf den Multimedia-Kanälen von Prof. Dr. Littkemann die folgenden **28 Videos** und **28 Podcast-Folgen** veröffentlicht. Diese sind im Folgenden direkt verlinkt.

Lehrvideos „BWL- und Controllingstudium" (YouTube):



In den **Lehrvideos** werden Lehrinhalte der von Prof. Dr. Littkemann angebotenen Module vertieft und in der Regel anwendungsbezogen präsentiert. Die Lehrvideos dienen den Studierenden, um einen weiteren, im Idealfall vertieften Einblick in die Inhalte des Controllings zu erlangen. Lehrvideos werden sukzessive produziert und den Studierenden öffentlich zur Verfügung gestellt.

- **Bilanzen 8: Anlagevermögen: Bewertung** *(Littkemann)*
- **Bilanzen 9: Lineare Abschreibung** *(Littkemann)*
- **Prozesskostenrechnung: Übung I – Teilprozesse** *(Pfister)*
- **Prozesskostenrechnung: Übung II – Hauptprozesse** *(Pfister)*
- **Operative Produktionsprogrammplanung (Teil II)** *(Lettow)*
- **Kostenrechnung 19: Plankostenrechnung** *(Littkemann)*
- **Kostenrechnung 20: Deckungsbeitragsrechnung** *(Littkemann)*
- **Unternehmenswert (WACC-Ansatz)** *(Matern)*
- **Savings-Verfahren: Tourenplanung** *(Höppe)*
- **Bilanzen 10: Degressive Abschreibung** *(Littkemann)*
- **Bilanzen 11: Abschreibung nach Leistungseinheiten** *(Littkemann)*
- **Brainstorming und -writing: Kreativitätstechniken** *(Littkemann)*
- **Bilanzen 12: Kombination verschiedener Abschreibungsverfahren** *(Littkemann)*
- **Klassische Losgrößenformel** *(Lettow)*
- **Bilanzen 13: Abschreibung Geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG)** *(Littkemann)*
- **Kostenrechnung 21: Break-even-Analyse** *(Littkemann)*
- **Bilanzen 14: Vollabschreibung von Ersatzbeschaffungen bei Festwerten** *(Littkemann)*

- **Bilanzen 15: Außerplanmäßige Abschreibung** *(Littkemann)*
- **Kostenrechnung 22: Grenzplankostenrechnung** *(Littkemann)*
- **Bilanzen 16: Wertaufholung** *(Littkemann)*

Studieren geht über Probieren „BWL- und Controllingstudium" (YouTube):

In der Videoreihe „**Studieren geht über Probieren**" interviewt Prof. Dr. Littkemann in lockerer Folge ehemalige Bachelor-, Master- und Promotionsstudierende, die in ihrem Studium mit dem Lehrstuhl für BWL, insbesondere Unternehmensrechnung und Controlling verbunden waren.

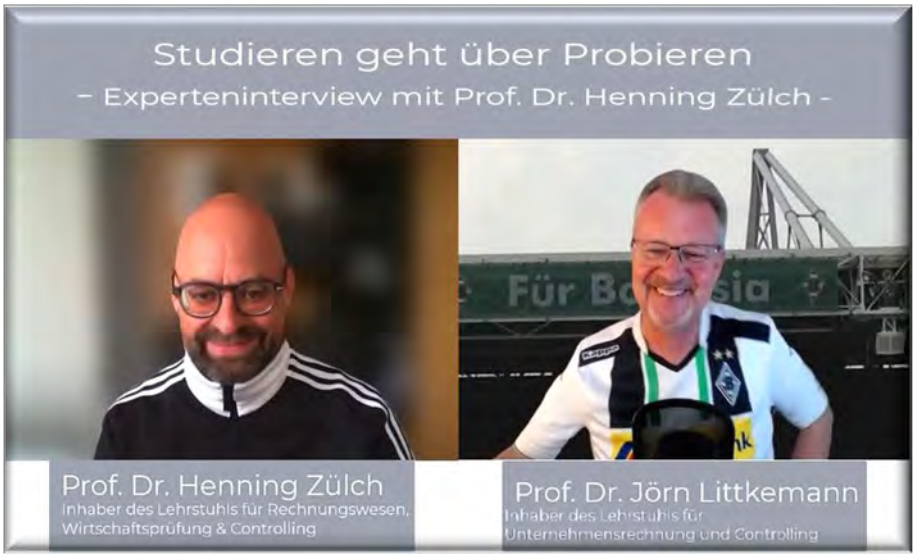
Hier berichten „**Ehemalige**" in kurzen Videos über ihre Erfahrungen im (Fern-) Studium und wie es nach ihrem Studium im Berufsalltag weiterging. Ziel ist es, zu sehen, ob und wie ein Studium die reine Praxis (das Probieren) erweitern kann. Die Reihe richtet sich somit insbesondere an Interessierte, die exemplarisch sehen möchten, wie ein weiterer Weg im und nach dem Studium aussehen kann.



- **Sidorela Brodersen** *(Littkemann)*
- **Stella Roggatz** *(Littkemann)*
- **Alexa Hausotter** *(Littkemann)*
- **Sarah Walbröl** *(Littkemann)*

Sonstige Videos „BWL- und Controllingstudium“ (YouTube):

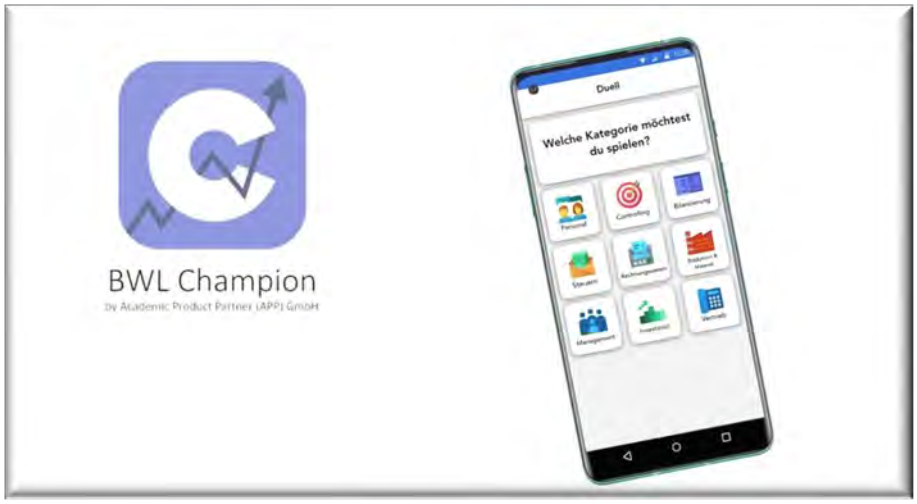
- **INVESTOREN IM PROFIFUßBALL: PROF. DR. HENNING ZÜLCH *(LITTKEMANN)***



- **ONLINE-ÜBUNG EXTERNES RECHNUNGSWESEN: EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG *(LITTKEMANN / HOLTRUP / LETTOW / RITTER)***



BWL Champion: Lernhilfen *(Littkemann)*



Girls' Day an der FernUniversität in Hagen *(Littkemann et al.)*



Podcast „BWL- und Controllingstudium“ (Spotify u. a.):

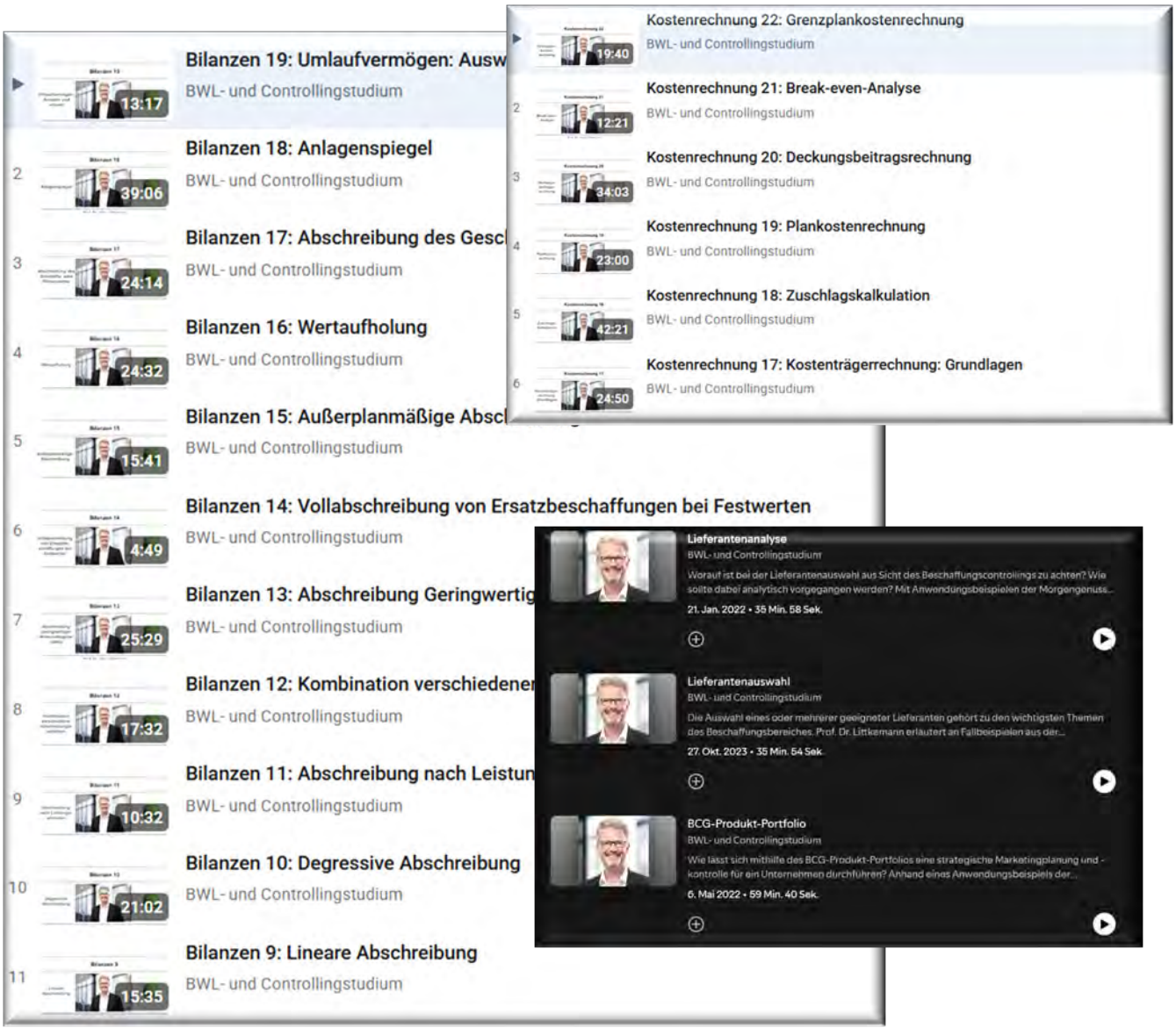
Content wird vom Lehrstuhl auch in Form von Podcasts angeboten, damit Studierende und Interessierte sich Wissen auch auf auditivem Wege aneignen können.



- **Bilanzen 7: Anlagevermögen: Ansatz** *(Littkemann)*
- **Bilanzen 8: Anlagevermögen: Bewertung** *(Littkemann)*
- **Online-Übung Externes Rechnungswesen: Einführungsveranstaltung** *(Littkemann / Holtrup / Lettow / Ritter)*
- **Investoren im Profifußball: Prof. Dr. Henning Zülch** *(Littkemann)*
- **BWL Champion: Lernhilfen** *(Littkemann)*
- **Studieren geht über Probieren 28: Sidorela Brodersen** *(Littkemann)*
- **Bilanzen 9: Lineare Abschreibung** *(Littkemann)*
- **Prozesskostenrechnung: Übung I – Teilprozesse** *(Pfister)*
- **Prozesskostenrechnung: Übung II – Hauptprozesse** *(Pfister)*
- **Operative Produktionsprogrammplanung (Teil II)** *(Lettow)*
- **Girls' Day an der FernUniversität in Hagen** *(Littkemann et al.)*
- **Kostenrechnung 19: Plankostenrechnung** *(Littkemann)*
- **Kostenrechnung 20: Deckungsbeitragsrechnung** *(Littkemann)*
- **Unternehmenswert (WACC-Ansatz)** *(Matern)*
- **Studieren geht über Probieren 29: Stella Roggatz** *(Littkemann)*
- **Savings-Verfahren: Tourenplanung** *(Höppe)*
- **Bilanzen 10: Degressive Abschreibung** *(Littkemann)*
- **Bilanzen 11: Abschreibung nach Leistungseinheiten** *(Littkemann)*
- **Brainstorming und -writing: Kreativitätstechniken** *(Littkemann)*
- **Bilanzen 12: Kombination verschiedener Abschreibungsverfahren** *(Littkemann)*
- **Klassische Losgrößenformel** *(Lettow)*

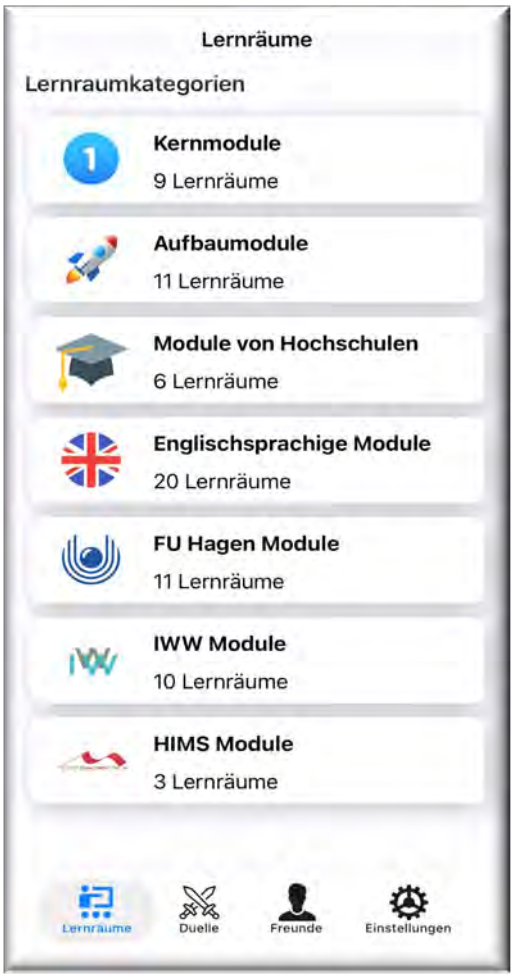
- **Bilanzen 13: Abschreibung Geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG)** *(Littkemann)*
- **Kostenrechnung 21: Break-even-Analyse** *(Littkemann)*
- **Bilanzen 14: Vollabschreibung von Ersatzbeschaffungen bei Festwerten** *(Littkemann)*
- **Studieren geht über Probieren 30: Alexa Hausotter** *(Littkemann)*
- **Bilanzen 15: Außerplanmäßige Abschreibung** *(Littkemann)*
- **Kostenrechnung 22: Grenzplankostenrechnung** *(Littkemann)*
- **Studieren geht über Probieren 31: Sarah Walbröl** *(Littkemann)*

Als Service für die Studierenden der unterschiedlichen grundständigen und weiterbildenden Studiengänge der FernUniversität in Hagen sind im Kanal „**BWL- und Controllingstudium**“ auf YouTube und Spotify separate **Playlists** mit den Videos und Podcasts der jeweiligen Module eingerichtet. Auch Playlists zu weiteren Themen sind vorhanden.



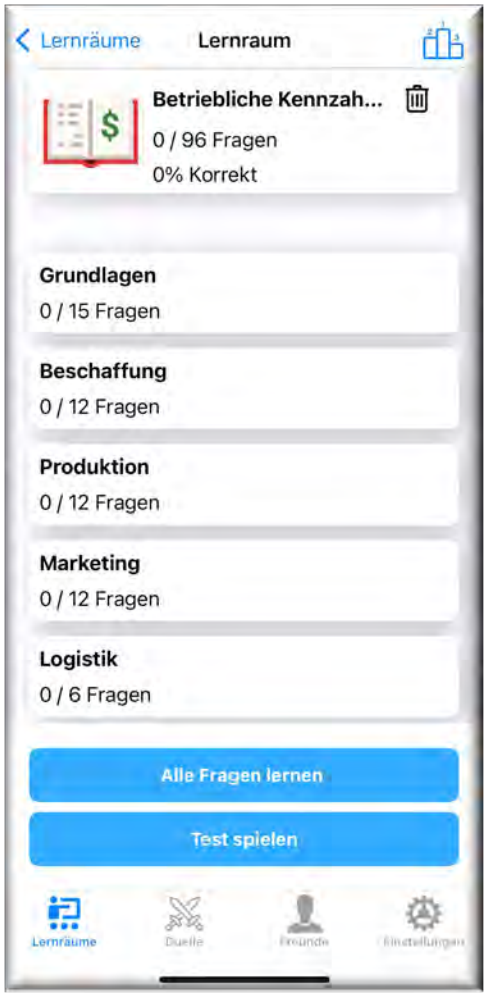
5.2 Mobile Lern-App „BWL Champion“

Konzeption



Die **Lern-App „BWL Champion“** wurde von dem von Prof. Dr. Jörn Littkemann mitgegründeten und von der Geschäftsführerin Saskia Rienhoff geleiteten **digitalen Bildungsunternehmen APP Academic Product Partner** in Emsdetten entwickelt. Die App enthält das gesamte für ein betriebswirtschaftliches Studium geeignete Basiswissen. Sie ist sowohl im Google Playstore (Android) als auch im Apple App Store (iOS) erhältlich (***WWW.APP-PARTNER.COM***).

Durch BWL Champion können die Nutzerinnen und Nutzer den Stand ihres betriebswirtschaftlichen Wissens auf digitalem Wege jederzeit lernen, testen und erweitern. Zum einen spielerisch in Form eines „Duells“ mit einem anderen Teilnehmenden, wobei Quiz-Fragen zu unterschiedlichen Themengebieten und Schwierigkeitsgraden zu beantworten sind. Zum anderen durch Nutzung des „Lernraums“, wobei die oder der Nutzende alle Fragen getrennt nach Themengebieten selbstständig oder zufällig durch „Test spielen“ und „alle Fragen lernen“ erlernen kann. Des Weiteren können weitere Nutzerinnen und Nutzer zu dem Lernraum eingeladen werden, um die jeweiligen Leistungslevel miteinander vergleichen zu können. Die Fragen sowie weitere Themengebiete werden laufend ergänzt, so dass auch wirtschaftswissenschaftliches Spezial- und Nebenfachwissen erlernt werden kann.



Die unkomplizierte Nutzung der App durch einfache Registrierung, umfangreiche Erläuterungen zu den Lösungen der Aufgaben und detaillierte Statistiken zur Lernüberprüfung runden das **digitale Lehrkonzept** von BWL Champion ab.



Die digitale Lern-App richtet sich vornehmlich an **Studierende der Betriebswirtschaft** sowie angrenzender Disziplinen und Studiengänge, aber auch an Schülerinnen und Schüler sowie an Weiterbildungsstudierende oder sonstige (Außer-) Berufstätige, die betriebswirtschaftliche Kenntnisse besitzen bzw. diese aufbauen möchten. Ferner können **Lehrende und Dozierende** die App zur Vermittlung und Überprüfung von Lerninhalten einsetzen.

BWL Champion ermöglicht **individuelles oder gemeinsames Lernen mit Gamification**, **hochschulübergreifend oder modulbezogen**. Aus Gründen der **Qualitätssicherung** stammen die Lehrinhalte ausschließlich von Professoren und Professorinnen.

Die **Finanzierung der Investitions-, laufenden und Entwicklungs-Kosten** der App-Inhalte und -Funktionen erfolgt primär durch ein monatliches Abonnenten-Modell. Alle (Premium-) Funktionen von BWL-Champion sind bereits monatlich für studierendenfreundliche 1,99 € erhältlich, sofern für 12 Monate abgeschlossen wird. Im Fall der monatlich kündbaren Abo-Variante beträgt die Nutzungsgebühr 6,99 € pro Monat. Wird für 3 Monate abgeschlossen, beträgt die Gebühr 3,33 € den Monat. Zudem gibt es zum Reinschnuppern eine kostenfreie Basisversion, die jedoch nicht über alle Premium-Funktionen verfügt.

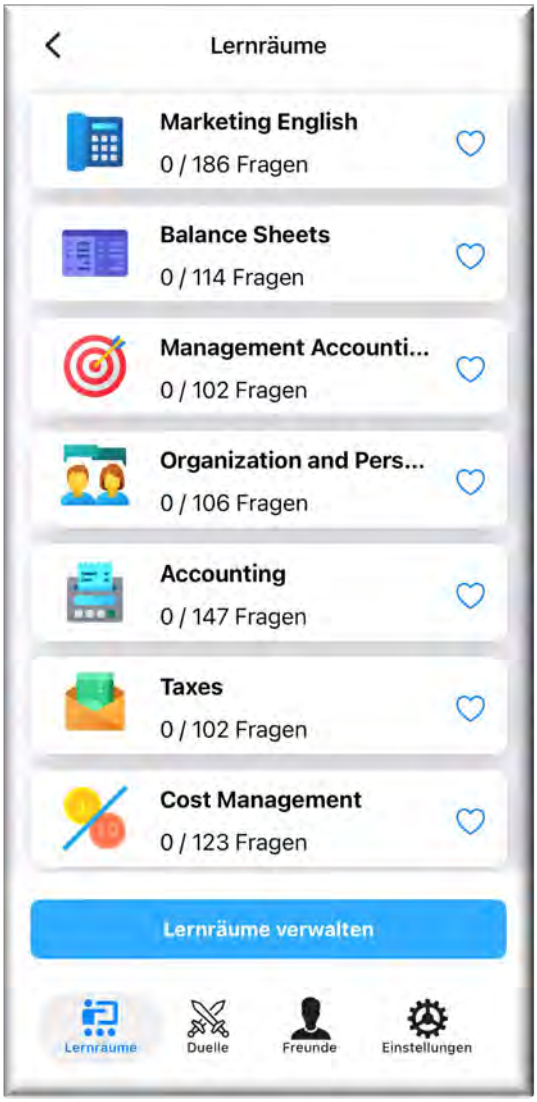


Anregungen und Kritik sowie Vorschläge für eventuell einzusetzende Quiz-Fragen und neue Lernfächer bitte an ***INFO@APP-PARTNER.COM***.

Weiterentwicklungen

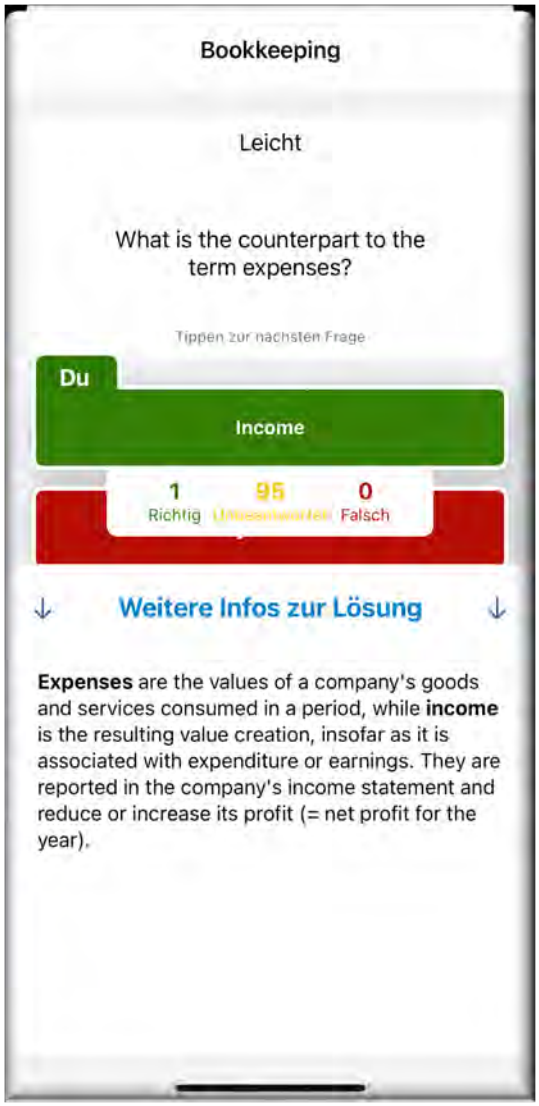
Im vergangenen Studienjahr stand die Erweiterung der bestehenden Lernräume um **neue fachliche Inhalte** im Vordergrund: Die Lern-App beinhaltet zum Ende des Berichtszeitraums nunmehr über **10.000 Fragen** mit ausführlichen **Lösungserläuterungen** zu den Themengebieten Rechnungswesen, Bilanzen, Steuern, Controlling, Investition & Finanzierung, Produktion & Materialwirtschaft, Marketing & Vertrieb, Organisation & Personal und Management (**Kernmodule**) sowie Marketingmanagement,

Investitionscontrolling, Projektmanagement, Personalmanagement, Kostenmanagement, Finanz-management, Unternehmensführung, Betriebliche Kennzahlen, Beteiligungscontrolling, Risikocontrolling und strategisches Management (**Aufbaumodule**). Speziell auf die Lerninhalte der Studierenden zugeschnittene **Module von sich beteiligenden Hochschulen** und **englischsprachige Module** ergänzen das Studienprogramm von BWL Champion. Fragen und Themengebiete werden laufend ergänzt.



Professorinnen und Professoren von **Hochschulen und Weiterbildungsinstitutionen** sind herzlich eingeladen, sich mit eigenen Lernräumen an BWL Champion zu beteiligen und ihren Studierenden ihre Lehrinhalte auf mobilem Wege zu vermitteln. Für folgende Bildungsorganisationen wurden im letzten Studienjahr in ihren separaten Lernraumkategorien neue Lernräume eingerichtet:

- **FernUniversität in Hagen:** 5 neue Module (31011/I Bookkeeping, 31011/II Financial Statement, 31011/III Taxes, 31601 Accounting in SBU und 32591 Controlling Multinational Corporations),
- **Institut für wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung (IWW):** 1 neues Modul (Jahresabschlussanalyse) sowie
- **Hagener Institut für Managementstudien (HIMS):** 3 neue Module (2361 Controllinginstrumente, 2362 Betriebliche Kennzahlen und 2363 Investitionscontrolling).



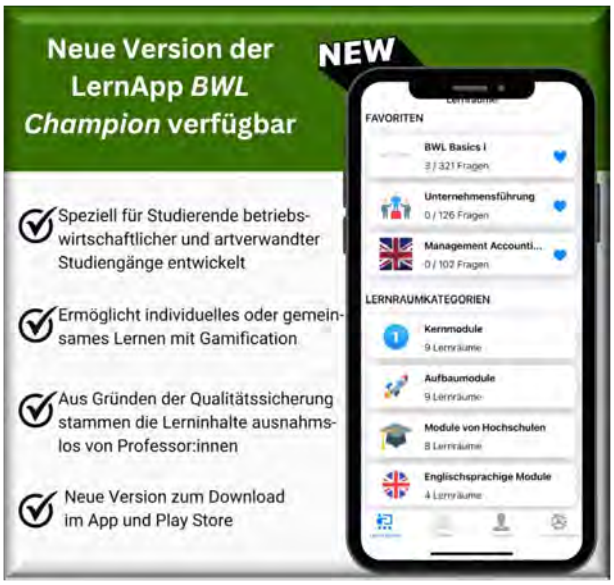
Die neuen Hochschulmodule richten sich speziell an die Studierenden der jeweiligen Module, können aber auch von den anderen User von BWL Champion gelernt werden. Auf der anderen Seite können die Studierenden der jeweiligen Hochschulen auch alle anderen Lernräume der App nutzen.

Professoren und Professorinnen sowie Hochschulen und Weiterbildungsinstitutionen, die **ihren Studierenden digitales/mobiles Lernen ermöglichen** und sich mit Lernräumen beteiligen möchten, dürfen sich gerne melden bei ***INFO@APP-PARTNER.COM***. Zudem können für die Studierenden kostengünstige **Campuslizenzen** abgeschlossen werden.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum weitere **englischsprachige Module** in die Lern-App eingestellt. Sie richten sich insbesondere an ausländische Studierende, die im deutschsprachigen Sprachraum Betriebswirtschaftslehre oder vergleichbare Studiengänge studieren. Folgende 4 Lernräume bzw. Module sind im vergangenen Studienjahr hinzugekommen:

- Human Resource Management, Strategic Management, Marketing Management und Finance Management.

Ferner wurden eine **Reihe neuer Funktionen** hinzugefügt, um die Benutzerfreundlichkeit zu erhöhen und das individuelle sowie das gemeinsame Lernen zu fördern:



- **Duelle zu einzelnen Lernräumen**: Die Studierenden können nun innerhalb der einzelnen Module/Lernräume durch die neue Funktion „Freunde herausfordern" sog. Einzelthemen-Duelle starten. Daneben können wie bisher Duelle zu mehreren Modulen (verschiedene Themen) gespielt werden. Die Ergebnisse der Duell-Varianten werden in den Statistiken festgehalten.

- **Literatur**: In allen Lösungshinweisen der allgemeinen Kern- und Aufbaumodule sowie einiger Module von Hochschulen wurden spezielle Literaturquellen (neben der Liste der allgemeinen Literaturhinweise in den Einstellungen) angegeben.

- **Videos/Podcasts**: Über die Literaturangaben hinaus wurden in vielen Lösungshinweisen die jeweiligen Lehrinhalte erläuternde bzw. ergänzende Lehrvideos und -podcasts eingebettet, über die die Studierenden direkt auf die entsprechenden Multimediadateien (in YouTube und Spotify) zugreifen können.

- **Nutzername**: Wenn bei der ersten Installation der gewählte Nutzername bereits belegt ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt; es kann dann ein neuer Name eingegeben werden.

- **Ladeindikator**: Bei der ersten Installation der Lern-App wird den Nutzern unter Android der Download und die Installation der Lernräume durch einen Ladeindikator angezeigt.

- **Kleinere features**: Laufende Duelle können nunmehr vorzeitig beendet und gelöscht werden. Zudem können Freunde und Freundschaftsanfragen zurückgezogen werden.

- **Basisversion**: Alle neun (statt vorher lediglich zwei) Kernmodule sind ab sofort in der kostenlosen Basisversion studierbar.

5.3 Online-Klausurprüfungen

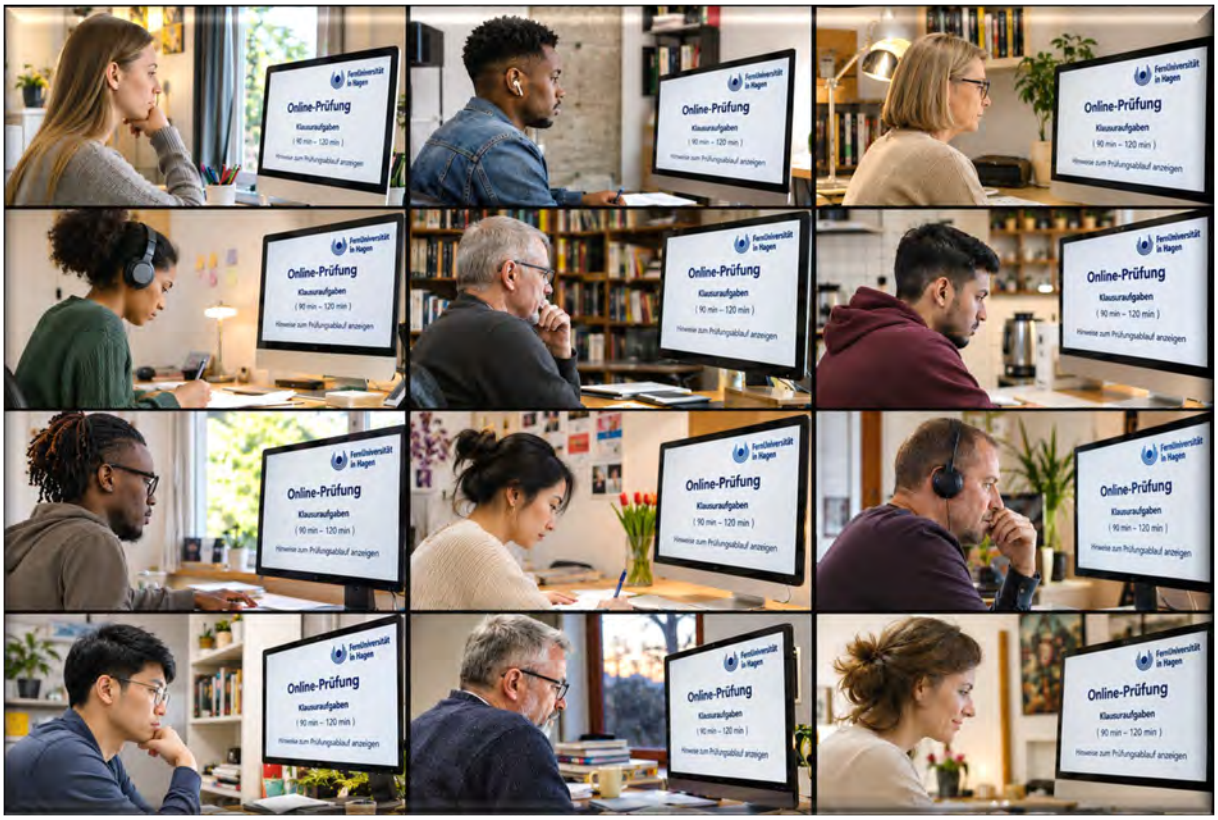


Im Studienjahr 2025/26 wurden alle vier Module von Prof. Dr. Littkemann digital im Rahmen der Klausurkampagnen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft geprüft und online beaufsichtigt.

Die drei Controlling-Wahlpflichtmodule wurden wie die zugehörigen Einsendearbeiten über das **Online-Übungssystem** abgewickelt. Die **Vorteile für die Studierenden** liegen dabei – abgesehen davon, dass sie ihre Klausuren am heimischen Rechner ablegen können – in der direkten Eingabe der Lösungen in das Softwaretool und in der automatischen Korrektur der Aufgaben, wodurch sich die Klausurkorrekturzeit erheblich verkürzen lässt. Prof. Dr. Littkemann und seine Mitarbeitenden beabsichtigen, die digitale Klausurprüfung auch zukünftig beizubehalten und auszubauen.

Informationsvideo zur Klausuraufgabenumstellung in den Controlling-Modulen:

- CLICK TO CONNECT



5.4 Online-Übungen



Seit diesem Studienjahr bietet der Lehrstuhl für BWL, insbesondere Unternehmensrechnung und Controlling, Online-Übungen für das **Bachelor-Pflichtmodul** „**Externes Rechnungswesen**“ und seine beiden **Bachelor-Wahlpflichtmodule** „**Instrumente des Controllings**“ und „**Innovationscontrolling**“ sowie für sein **Master-Wahlpflichtmodul** „**Konzerncontrolling**“ an.



Die Online-Übungen dienen zum einen der **Klausurvorbereitung**, indem ausgewählte Lehrinhalte anhand von klausurähnlichen Übungsaufgaben vorgestellt und mit den Studierenden erörtert werden.



Zum anderen können nach dem erfolgreichen Abschluss eines freiwilligen Tests mittels der Lern-App BWL Champion **Bonuspunkte** in Höhe von 5 bzw. 10 % zur Verbesserung des Gesamtergebnisses der **kommenden Klausur** erworben werden.

Die Teilnahme an den Online-Übungen ist **freiwillig**, eine vorhergehende Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Termine zu den in den Abendstunden stattfindenden Übungen via Zoom befinden sich in den jeweiligen Moodle-Lernumgebungen.

Aufgrund der **positiven Evaluationsergebnisse** beabsichtigen Prof. Dr. Littkemann und seine Mitarbeitenden die Online-Übungen auch zukünftig anzubieten und zu erweitern.



6 Weiterbildung

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der zunehmenden Verknappung von kompetenten Fach- und Führungskräften in Deutschland engagiert sich Prof. Dr. Jörn Littkemann fortlaufend insbesondere in den folgenden **Hagener Weiterbildungsprogrammen**:

- Prof. Dr. Littkemann ist als Dozent in der hochschulischen Weiterbildung für Fach- und Führungskräfte tätig. Er engagiert sich in den vielfältigen betriebswirtschaftlichen Fernstudienprogrammen, die vom **Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung (IWW)** an der FernUniversität in Hagen bzw. von der **Hagener Business School (HBS)** angeboten werden. Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite des **IWW-INSTITUTS**.



- Darüber hinaus ist Prof. Dr. Littkemann im Rahmen der universitären Weiterbildung im Bereich Management für gehobene Fach- und Führungskräfte als Dozent tätig. Er engagiert sich in den vielfältigen betriebswirtschaftlichen Fernstudienprogrammen, die vom **Hagener Institut für Managementstudien (HIMS)** an der FernUniversität in Hagen angeboten werden. Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite **HAGENER MANAGEMENT STUDIUM**.

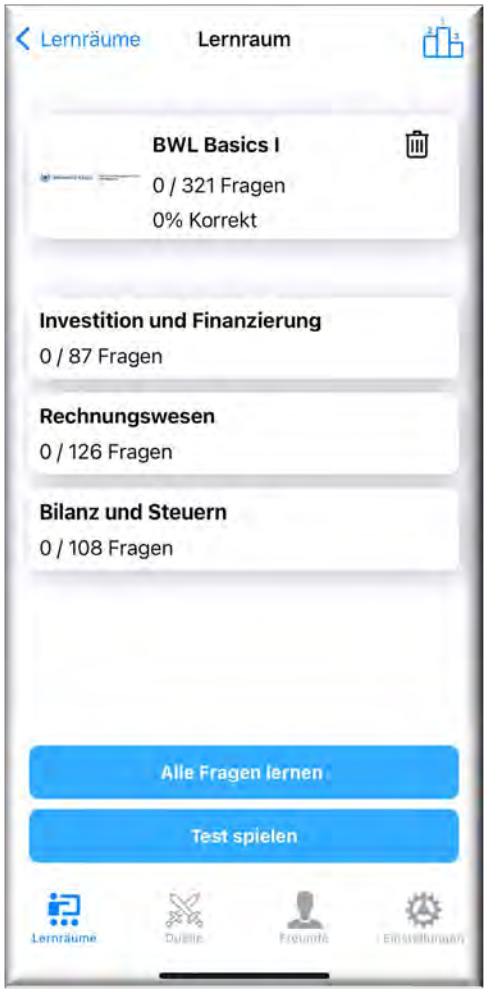


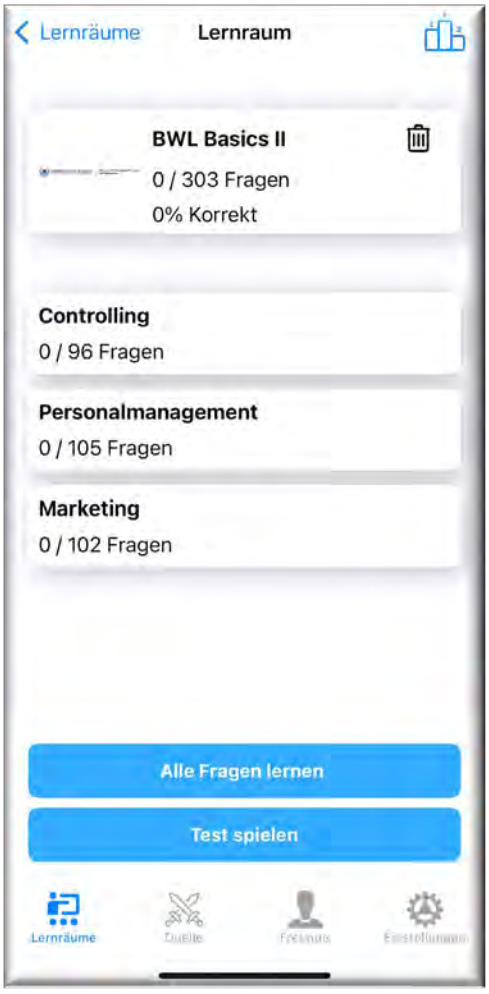
- Zudem beteiligt sich Prof. Dr. Littkemann als Dozent am **Institut für wissenschaftliche Weiterbildung (FeUW)** an der FernUniversität in Hagen. Im Rahmen der unterschiedlichen Weiterbildungsprogramme verantwortet er die betriebswirtschaftlichen Basismodule und engagiert sich im Studiengang Sports Business Management. Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite des **INSTITUTS FÜR WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG**.



Modul „BWL Basics I & II“ an der FeUW

Im vergangenen Studienjahr führte Prof. Dr. Littkemann ein Pilotstudium zu betriebswirtschaftlichen Grundlagen („BWL Basics“) am Institut für wissenschaftliche Weiterbildung (FeUW) durch. Das Besondere an dem Pilotstudium war, dass die zugehörige Lehre und Prüfung komplett mobil mit der **Lern-App BWL Champion** durchgeführt wurde. Ergänzt wurde das digitale Angebot um Lehrvideos und Podcasts, auf zusätzliches (gedrucktes) Studienmaterial konnte daher nicht zuletzt aus Nachhaltigkeitsgründen verzichtet werden. Die Studierenden wurden überdies über eine begleitende Moodle-Lernumgebung (Study-Guide) sowie über eine (freiwillige) **WhatsApp-Gruppe** betreut.





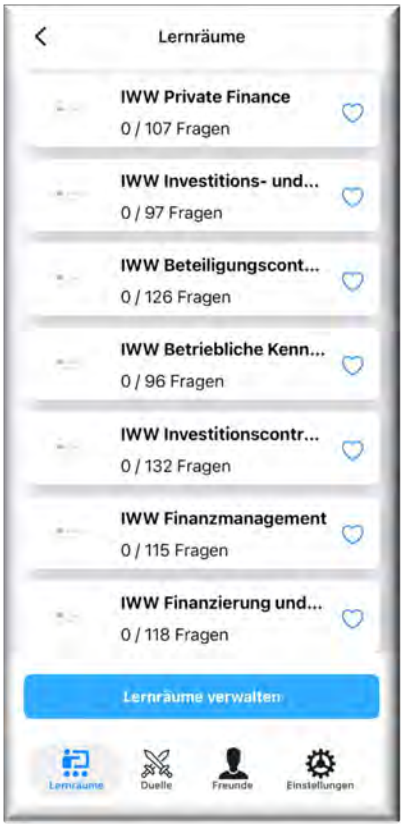
Von den am Pilotstudium teilgenommenen Studierenden wurde das digitale Studienangebot im Gesamtergebnis mit „sehr gut“ evaluiert. Aufgrund des überaus erfolgreich verlaufenen Piloten werden Prof. Dr. Littkemann und die FeUW die **mobile Lernmöglichkeit unabhängig von Zeit und Ort** auch zukünftig anbieten.

Seit diesem Studienjahr ist das Modul BWL Basics nunmehr obligatorischer Bestandteil des neuen Zertifikats-Studiengangs „**Sports Business Management**“ und kann überdies als eigenständiges Zertifikatsmodul studiert werden.



Das IWW feiert sein 30jähriges Bestehen

Im Studienjahr 2025/26 feierte das Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung (IWW) als An-Institut der FernUniversität in Hagen sein 30jähriges Bestehen. Seit seiner Gründung im Jahr 1996 bietet das IWW **berufsbegleitende Fernstudienprogramme** zur **wirtschaftswissenschaftlichen Fort- und Weiterbildung** auf **universitärem Niveau** an, die besonderen Qualitätskriterien genügen. Seit über 10 Jahren gehört Prof. Dr. Littkemann dem Dozentenstamm an.



Ein **maßgebender Erfolgsfaktor** des IWW ist, dass sich das Institut als eines der führenden Pioniere des weiterbildendenden Fernstudiums ständig weiterentwickelt hat und sein Studienprogramm laufend an die sich verändernden Rahmen- und Arbeitsbedingungen des Lernens und der berufstätigen Studierenden angepasst hat.

So hat das IWW mittlerweile eine Vielzahl seiner Module in die **Lern-App BWL Champion** eingebracht und hat einen **eigenständigen Video- und Podcastkanal eingerichtet**, um seinen Studierenden digitales bzw. mobiles Lernen zu ermöglichen.



Das Lehrstuhl-Team gratuliert dem IWW herzlich zu seinem **30jährigen Geburtstag** und wünscht für die kommenden 30 Jahre weiterhin viel Erfolg!

7 Schlaglichter

7.1 Neue Übungsbücher

Die bisherigen Übungsbücher, Band 1 bis 4, enthielten Aufgabenstellungen und Lösungen zu Klausuren aus allen Bereichen des Controllings. Hierdurch ergab sich die Herausforderung, dass Studierende die Übungsbücher nur teilweise zur konkreten Vorbereitung auf ein spezielles Themengebiet nutzen konnten und sich Aufgaben selbst zusammenstellen mussten.



Um diesen Sachverhalt abzuändern, beziehen sich die **neu erschienenen Bände** der Übungsbücher "**Instrumente des Controllings**", "**Innovationscontrolling**" und "**Konzerncontrolling**" auf die konkreten Teilbereiche/Module des Controllings, die an der FernUniversität in Hagen in den grundständigen Bachelor- und Masterstudiengängen angeboten werden.



Eine weitere Neuerung besteht in der Nutzung eines **geschlossenen Fragen- bzw. Antwortformates**, d. h., es können Lösungen im Single- oder Multiple-Choice-Verfahren angegeben werden oder es sind konkret vorgegebene Begriffe oder zu errechnende Zahlenwerte als Lösungen vorgesehen. Dieses Format hat den Vorteil, einer automatisierten Korrektur zugänglich zu sein, so wie es z. B. am Controlling-Lehrstuhl seit vielen Semestern eingesetzt wird.



Darüber hinaus haben wir das Buch „**Jahresabschluss**“ als Teil des Bachelormoduls „Externes Rechnungswesen“ überarbeitet und in einer neuen vierten Auflage herausgebracht.



Alle Übungsbücher sind im **Verlag Books on Demand (BoD)** erschienen und können auch als **E-Books** bestellt werden:

BOOKS ON DEMAND BUCHSHOP

Damit besteht die Möglichkeit für Studierende, sich auch mobil mit typischen Aufgabenstellungen im neuen Abfrageformat auseinanderzusetzen.

7.2 Online-Übungen für alle Module

Seit diesem Studienjahr bietet der Lehrstuhl für BWL, insbesondere Unternehmensrechnung und Controlling, Online-Übungen für alle seine vier Module in den grundständigen Bachelor- und Masterstudiengängen an: im **Bachelor-Pflichtmodul** „**Externes Rechnungswesen**“, in den beiden **Bachelor-Wahlpflichtmodulen** „**Instrumente des Controllings**“ und „**Innovationscontrolling**“ sowie im **Master-Wahlpflichtmodul** „**Konzerncontrolling**“.



Die Online-Übungen dienen zum einen der **Klausurvorbereitung**, indem ausgewählte Lehrinhalte anhand von klausurähnlichen Übungsaufgaben vorgestellt und mit den Studierenden erörtert werden.

Zum anderen können nach dem erfolgreichen Abschluss eines freiwilligen Tests mittels der Lern-App BWL Champion **Bonuspunkte** in Höhe von 5 bzw. 10 % zur Verbesserung des Gesamtergebnisses der **kommenden Klausuren** erlangt werden.



Die Teilnahme an den Online-Übungen ist **freiwillig**, eine vorhergehende Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Termine zu den in den Abendstunden stattfindenden Übungen via Zoom befinden sich in den jeweiligen Moodle-Lernumgebungen.

Nachdem sich die Online-Übungen in den Controlling-Wahlpflichtmodulen etabliert haben und von den Studierenden überaus positiv evaluiert wurden, haben wir erstmals im Wintersemester 2025/26 eine Online-Übung für das Bachelor-Pflichtmodul „**Externes Rechnungswesen**“ angeboten. Die damalige, erstmals durchgeführte **Eröffnungsveranstaltung** mit allen wichtigen Informationen (die bis auf die Terminplanung nach wie vor Gültigkeit haben) kann auf unserem **YouTube-Kanal BWL- und Controllingstudium** eingesehen werden und empfiehlt sich zum Start in die zukünftig angebotenen Übungen:

VIDEO ZU DEN ONLINE-ÜBUNGEN „EXTERNES RECHNUNGSWESEN“

Seitdem findet die Eröffnungsveranstaltung basierend auf diesen Informationen als „**meet the chair and ask**“ statt!

7.3 Präsenzseminare für Studierende

Seitens der Studierenden der FernUniversität in Hagen ist es möglich, im Wahlpflichtbereich Unternehmensrechnung und Controlling sowohl in den Bachelor- als auch in den Masterstudiengängen vom ersten bis zum Abschlusssemester **durchgängig digital** zu studieren. Durch den Wegfall von Reiseaufwand und durch die Einsparung enormen Papierverbrauchs leisten wir damit zugleich einen erheblichen Beitrag zur wirtschaftlichen wie auch ökologischen **Nachhaltigkeit**.

Auf der anderen Seite geht durch die vollständige Digitalisierung der Lehre der im Fernstudium ohnehin vergleichsweise geringe persönliche Kontakt zu den Lehrenden verloren, so dass wir im Bereich des Seminarangebots weiterhin **Präsenzseminare** als Alternative zu Online-Seminaren anbieten. Im Berichtszeitraum wurden daher Präsenzseminare mit Studierenden in **Champéry** und am Fernstudienzentrum **Budapest** veranstaltet.



Das **Winterseminar** in Präsenz findet traditionell seit vielen Jahren als **Ski-Seminar** in Champéry im schweizerisch-/französischen Skigebiet **Port du Soleil** statt. Nachdem wir das Seminar in den letzten Wintersemestern bereits gemeinsam mit dem Controlling-Lehrstuhl der **Bergischen Universität** von Prof. Dr. **Nils Crasselt** durchgeführt haben, sind wir dieses Jahr erstmals zu „dritt“ gewesen, da eine Studierendengruppe der Professur für internationale Unternehmensrechnung und Konzernrechnungslegung der **Hochschule Bochum** von Prof. Dr. **Carsten Theile** ebenfalls an dem Ski-Seminar teilgenommen hat.



Aufgrund der sehr guten Evaluationsergebnisse planen wir auch im kommenden Wintersemester 2026/27 das Seminar mit Studierenden und Lehrenden aus **drei Hochschulen** zu veranstalten!



Bereits zum zweiten Mal haben wir unser **Sommerseminar** in Präsenz am **Fernstudienzentrum** der Fern-Universität in Hagen in **Budapest** durchgeführt – damals wie heute zum Thema Innovationscontrolling. Neben den im Fernstudienzentrum vorherrschenden guten Arbeitsbedingungen für ein Studierendenseminar bietet die Stadt Budapest vielfältige Freizeit- und Kulturmöglichkeiten für ein Rahmenprogramm abseits des Seminars. Herzlich bedanken möchten wir uns bei dem Budapester Fernstudienzentrums-Team mit **Emese John**, **Eva Tajnafoi** und **Peter Benedek** für die wie immer **hervorragende Organisation des Rahmenprogramms** inklusive Tischreservierungen für das gemeinsame Abendessen in tollen Budapester Lokalitäten. Unter anderem standen Stadtführungen und eine Bootsfahrt auf der Donau auf dem Programm. Einen gelungenen Abschluss fand das Seminar mit Langos für alle Teilnehmenden.



Wir wünschen dem Budapester Fernstudienzentrum alles Gute für den bevorstehenden Umzug und freuen uns schon jetzt auf die nächste Seminarveranstaltung in den neuen Räumlichkeiten!



7.4 Hagener Sportgipfel

Am 12. Juni 2026 fand der **2. Hagener Sportgipfel** statt, der führende Akteure aus Profi- und Amateursport, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft zu zentralen Themen des Sports an der **FernUniversität in Hagen** zusammenbringt und aus unterschiedlichen Perspektiven miteinander diskutiert.



Prof. Dr. **Jörn Littkemann** hat einen Impulsvortrag zur **Wettbewerbsunausgeglichenheit im internationalen Profifußball** gehalten!

Dabei ging es um die Frage, warum die europäischen Ligen nur von wenigen Mannschaften dominiert werden, die zugleich auch in den internationalen Wettbewerben sehr erfolgreich sind. Basierend auf empirischen Ergebnissen kann gezeigt werden, dass diese Dominanz aus der Einführung der Champions League Anfang/Mitte der 90er Jahre resultiert. Zur Steigerung der nationalen sowie internationalen Wettbewerbsfähigkeit wurde ein Modell entwickelt, das eine Umverteilung der Fernsehgelder aus der Champions League vorsieht.



Zudem haben wir an der Themeninsel zu **Sport und digitaler Weiterbildung** den Studiengang **Sports Business Management** vorgestellt: Das Modul BWL Basics kann mobil mit der Lern-App BWL Champion studiert werden 🎓📲 – ideal (nicht nur) für Sportlerinnen und Sportler!

Ein herzliches Dankeschön geht an **Constanze Schick** und das Team des Instituts für wissenschaftliche Weiterbildung der FernUniversität in Hagen (**FeUW**) für die fantastische Organisation 🏆!

Eine Aufzeichnung des Sportgipfels können Sie auf YouTube (**Teil 1** und **Teil 2**) finden. Der **Vortrag von Prof. Littkemann** zur Unausgeglichenheit im europäischen Profifußball ist in **Teil 2 ab Minute 43:34** zu sehen.

Wir freuen uns schon auf den nächsten **Sportgipfel in 2027**!

7.5 VHB: Mit App und Avatar

Schon seit längerer Zeit veranstaltet der Verband für Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer für Betriebswirtschaft (VHB) auf seinem **YouTube-Kanal** die Reihe „**Auf einen Kaffee mit …**“, in der aktuelle Themen der Betriebswirtschaft aufgegriffen und diskutiert werden.



So wird bspw. die BWL-Lehre immer digitaler – Anlass für den VHB, diesen Punkt im Rahmen einer eigenständigen Folge aus der Reihe aufzunehmen und am 15. Januar 2026 im Live-Stream unter dem Titel „**Mit App und Avatar? Die didaktische Zukunft der BWL**“ zu erörtern.

Im Rahmen der Folge haben Prof. Dr. **Viola Deutscher** (Georg-August Universität Göttingen) und Prof. Dr. **Jörn Littkemann** (FernUniversität in Hagen) unter der Moderation von Prof. Dr. **Jochen Zimmerann** (Universität Bremen) über die Chancen und Einsatzmöglichkeiten der **digitalen Bildung** anhand konkreter Beispiele intensiv diskutiert.



Der Link zur YouTube-Aufzeichnung der Veranstaltung des Verbands der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer für Betriebswirtschaft (VHB) findet sich hier:

VIDEO „MIT APP UND AVATAR“ AUF YOUTUBE

7.6 Budapester BWL Champion

In 2026 fand nicht nur die Fußball-Weltmeisterschaft in den USA statt, sondern es wurde auch der ungarische BWL Champion gekrönt: **Csányi Eszti** ist die **erste Budapester Gewinnerin des BWL Champion Wettbewerbs** 🏆!



Die ungarischen BWL-Studierenden der **FernUniversität in Hagen** bereiteten sich auf eine besonders spannende Weise auf ihre Prüfungen vor: mit der Lern-App BWL Champion (zum Download im App und Play Store) 📲🎓.

In mehreren Duellen traten sie gegeneinander an und maßen ihr Wissen anhand spannender Quizfragen in den relevanten Kern- und Aufbaumodulen für betriebswirtschaftliche Bachelor- und Masterstudiengänge.

Auch die Motivation kam nicht zu kurz: Die ersten drei Gewinnerinnen und Gewinner erhielten Bonuspunkte für ihre Prüfungen in den Controllingmodulen 🎯.

Neben Frau Eszti schafften es auch **Ágnes Fodor** und **Katalin Török-Zdenyák** aufs **Treppchen**: Das BWL Champion-Team gratuliert den Gewinnerinnen und bedankt sich bei der Leiterin des **Budapester Fernstudienzentrums** Emese John und ihren Mitarbeitenden für die **tolle Initiative** und deren sportlicher Durchführung 👏!



Fazit der teilnehmenden Studierenden: Lernen kann nicht nur effizient und digital, sondern zugleich unterhaltsam sein und Spaß machen.

Wir sind schon ganz gespannt, in welchem Hagener Campusstandort demnächst der kommende BWL Champion gekrönt werden kann.

7.7 Doktoranden-Seminar in Leipzig



Vom 22. bis zum 25. Juni 2026 veranstalteten die beiden BWL-Lehrstühle für **Markt- und Konsumverhalten** sowie für **Unternehmensrechnung und Controlling** an der FernUniversität in Hagen von Prof. Dr. **Monika Imschloß** und Prof. Dr. **Jörn Littkemann** ein gemeinsames Doktoranden-Seminar am **Campusstandort in Leipzig**.

Für den wissenschaftlichen Nachwuchs gibt es im Rahmen eines derartigen, **disziplinübergreifenden Doktoranden-Seminars** kaum eine bessere Gelegenheit, die eigene Forschung frühzeitig zu präsentieren und aus anderen Präsentationen Inspiration für Themen oder methodische Ansätze zu gewinnen.

So gab es lebhafte Diskussionen über die **vielfältigen Forschungsprojekte** der Doktorandinnen und Doktoranden in den Bereichen Künstliche Intelligenz (KI) im Marketing, digitale Bildung und mobiles Lernen sowie Sportmanagement.



Bei absolut herrlichem Wetter gilt ein herzliches Dankeschön an **Lara Berger** und **Niklas Lettow** für die gelungene **Organisation des Doktoranden-Seminars und des Rahmenprogramms**. Unter anderem besuchten wir den Leipziger Zoo und nahmen an einem Pub-Quiz teil (das fast genauso gut verlief wie das Doktoranden-Seminar 😊).

7.8 Alumni-Treffen in Würzburg



Es war schon ein paar Jahre her, das letzte **Alumni-Treffen der Doktores** am BWL-Lehrstuhl für Unternehmensrechnung und Controlling an der FernUniversität in Hagen von Prof. Dr. **Jörn Littkemann** in Emsdetten.

So wurde es mal wieder Zeit und daher trafen wir uns am 13. und 14. Juni 2026 zu einem wiederholten Zusammenkommen – dieses Mal in der Weinstadt **Würzburg** im Süden Deutschlands!

Im Mittelpunkt stand der Austausch über die Zeit nach der Lehrstuhltätigkeit in Wissenschaft und Praxis. Neben der einen oder anderen Anekdote aus der Lehrstuhlzeit ...

Ein herzliches Dankeschön geht an Prof. Dr. **Janina Matern** und Dr. **Matthias Pfister** für die Organisation des gelungenen Rahmenprogramms bei strahlendem Sonnenschein!

Und der Termin für das nächste Alumni-Treffen in 2027 steht bereits jetzt schon fest, wenn es in den Norden nach **Lüneburg** geht.



7.9 Deutschland-Stipendium

Die **Studierenden** sind **Deutschlands Potenzial für die Zukunft**!



Über das Deutschland-Stipendium kann man als Organisation oder als Privatperson begabte und leistungsstarke Studierende mit einer Spende direkt unterstützen!

Im Stipendienjahr 2025/26 konnten 61 Studierende der **FernUniversität in Hagen** gefördert werden – so viele wie nie zuvor. Ein wertvoller Schritt für ihre akademische und berufliche Zukunft!

Prof. Dr. **Jörn Littkemann** freut sich als Hochschullehrer, die Studierenden nicht nur indirekt über seine Lehrveranstaltungen, sondern auch direkt mit einer kleinen **Spende** unterstützt zu haben. Gerne bin ich auch im kommenden Stipendienjahr wieder als Sponsor dabei.

Falls der Lehrstuhl oder die FernUniversität Ihnen auf Ihrem Lebensweg weitergeholfen haben, denken Sie doch einfach einmal darüber nach, ob Sie oder Ihre Organisation sich nicht auch als **Sponsor am Deutschland-Stipendium** beteiligen möchten. Am liebsten natürlich für unsere Studierenden, gerne aber auch für Studierende anderer Hochschulen. Bereits kleine Beträge helfen!

Zur Unterstützung der Studierenden der FernUniversität finden Sie alle wichtigen Informationen hier:

DEUTSCHLANDSTIPENDIUM AN DER FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN



8 Universitäre Selbstverwaltung

Während des Berichtszeitraums war Prof. Dr. **Jörn Littkemann** u. a. in folgenden Funktionen im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung an der FernUniversität in Hagen tätig:

- Mitglied des Fakultätsrats,
- Mitglied des Prüfungsausschusses,
- Mitglied der Habilitationskommission und
- stellvertretendes Mitglied der Senatskommission Satzung und Ordnung sowie
- Vorsitzender der Berufungskommission des BWL-Lehrstuhls für Organisation und strategisches Management und
- Mitglied der Berufungskommission des BWL-Lehrstuhls für Personalmanagement und Führung.

Niklas Lettow vertrat den akademischen Mittelbau als Vertreter im wirtschaftswissenschaftlichen Fakultätsrat.

AOR Dr. **Michael Holtrup** ist in der Habilitationskommission der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät als stellvertretendes Mitglied aktiv.



9 Ausblick



Auch wenn in den vergangenen Studienjahren vom Lehrstuhlteam schon eine Menge im Hinblick auf die **Digitalisierung der Bildung** auf den Weg gebracht wurde, gibt es in diesem Bereich noch einiges zu tun!

Vor diesem Hintergrund haben wir uns folgende **Ziele** für das nachfolgende **Studienjahr** gesetzt, wobei der Schwerpunkt weiterhin auf **digitalen Themen** liegt:

- Fortsetzung der Produktion von Lehrvideos und Podcasts im Kanal „BWL- und Controllingstudium" zu ausgewählten Inhalten der Studientexte in Ergänzung bzw. Vertiefung der schriftlichen Ausführungen,
- Fortsetzung der Video-/Podcastreihe „Studieren geht über Probieren" mit Interviews von ehemaligen Studierenden und Lehrstuhlmitarbeitenden,
- Weiterentwicklung der mobilen Lern-App „BWL Champion" sowie
- Abschluss zweier Dissertationsprojekte.

Mit Hilfe unseres neu gegründeten Forschungsbereiches „**Digitale Bildung und mobiles Studieren**" begleiten wir die Weiterentwicklungen in der digitalen Lehre durch unsere **Forschungsprojekte** und die daraus gewonnene empirische Evidenz. Im Studienjahr 2025/26 haben wir u. a. die Akzeptanz von Studierenden gegenüber digitalen Prüfungen und gegenüber KI-generierten Lehrvideos, den Einsatz von KI in Einsendearbeiten sowie die Funktionsweisen betriebswirtschaftlicher Lern-Apps untersucht. Wir hoffen, erste Ergebnisse bereits im kommenden Studienjahr publizieren zu können.



Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich **bei allen Studierenden bedanken**, die an unseren Befragungen teilgenommen haben, und hoffen auch auf zukünftige rege Beteiligung!

Wer die **Adventszeit mit der Morgengenuss GmbH** verbringen möchte, schaut bzw. hört gerne einmal hier rein:

- **Die Weihnachtsgeschichte der Morgengenuss GmbH** *(YouTube-Video)*
- **Die Weihnachtsgeschichte der Morgengenuss GmbH** *(Spotify-Podcast)*

Jenny Fair sitzt zu Beginn der Adventszeit missgelaunt in ihrem Büro und grübelt über die negativen finanziellen Folgen der Weihnachtszeit für die Morgengenuss GmbH nach. Als der Controller Konrad Troller ihr die neuesten Geschäftszahlen präsentiert und die Mitarbeitenden der mittelständischen Firma eine spontane Adventsfeier veranstalten, wird der Geschäftsführerin jedoch auf einmal ganz warm ums Herz ...



Es verbleibt abschließend, allen Studierenden und sonstigen Interessierten des BWL-Lehrstuhls von Prof. Dr. Jörn Littkemann eine **schöne Weihnachtszeit** und ein **erfolgreiches neues Jahr** zu wünschen!

Universitätsstraße 41/ESG | 58084 Hagen | Fon: +49 2331 987-4753 | Fax: +49 2331 987-4865
lehrstuhl.littkemann@fernuni-hagen.de | www.fernuni-hagen.de/controlling

Titelfoto: © FernUniversität in Hagen
Personenfotos: © FernUniversität in Hagen / Hardy Welsch und privat